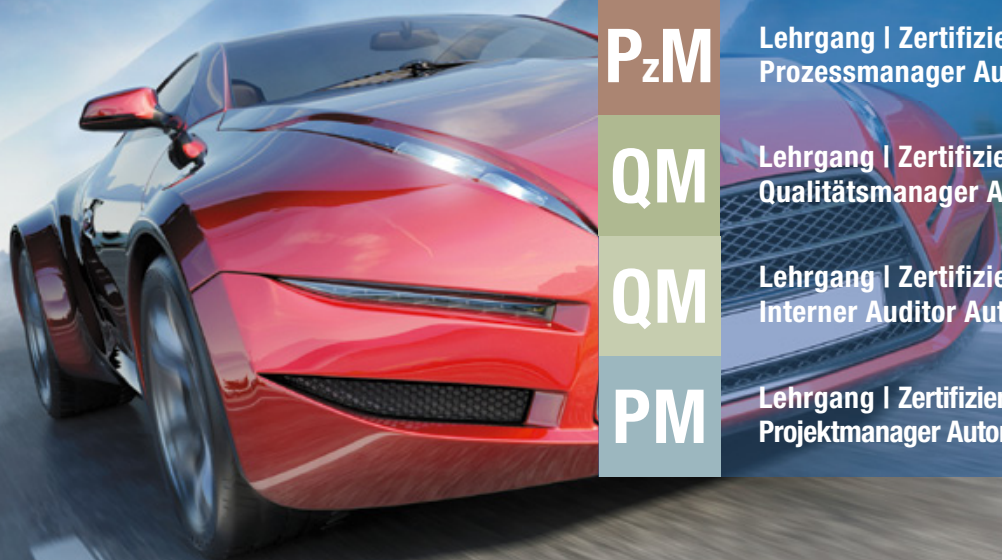


Qualifizierungsprogramm 2011/2012



EP

Lehrgang | Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

SE

Lehrgang | Zertifizierter Beschaffungsmanager und strategischer Einkauf

VM

Lehrgang | Zertifizierter Vertriebsmanager Automotive

P_zM

Lehrgang | Zertifizierter Prozessmanager Automotive

QM

Lehrgang | Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive

QM

Lehrgang | Zertifizierter Interner Auditor Automotive

PM

Lehrgang | Zertifizierter Projektmanager Automotive



Es gibt keine geeignetere Zeit, die Zukunft vorzubereiten, als die Gegenwart! Willy Meurer



CLUSTERLAND
OBERÖSTERREICH GmbH



Inhalt

EP	Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter	05
SE	Lehrgang Zertifizierter Beschaffungsmanager und strategischer Einkauf	15
VM	Lehrgang Zertifizierter Vertriebsmanager Automotive	21
P_zM	Lehrgang Zertifizierter Prozessmanager Automotive	27
QM	Lehrgang Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive	33
QM	Lehrgang Zertifizierter Interner Auditor Automotive	47
PM	Lehrgang Zertifizierter Projektmanager Automotive	53
I	Allgemeine Infos Bildungs-Kooperationspartner	61



Sehr geehrte Damen und Herren!

Speziell im automotiven Sektor, dem stärksten Industriezweig Oberösterreichs, ist eine Neuorientierung im Gange. Um die neuen Anforderungen

der Industrie bewältigen zu können, müssen die Betriebe auf bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückgreifen können. Exakt auf die Bedürfnisse der Branche zugeschnittene Ausbildungskonzepte machen eine rasche Anpassung an neue technologische und wirtschaftliche Herausforderungen möglich. Besonders ausländische Investoren verlassen sich gerne auf die Fachkräfte im Land. Fachliche und wirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Betriebe in Oberösterreich aus. Spezialisierung, Weiterentwicklung und Neugestaltung von Prozessen sind die Stärken der Oberösterreichischen Wirtschaft.

Mit den Lehrgängen des Automobil-Clusters zu den Themenbereichen Projekt-, Qualitäts-, Prozess-, Vertriebs-, Beschaffungsmanagement sowie dem Entwicklerlehrgang sind Sie bestens gerüstet für die Herausforderungen der automotiven Zukunft.

Das Ausbildungsprogramm des Automobil-Clusters trägt durch praxisorientierte Lösungen, erfahrene Trainer sowie maßgeschneiderte Inhalte zum Gesamterfolg Ihres Unternehmens nachhaltig bei. Die AC Lehrgänge bieten spezifisches automotives Wissen, um fachlich auf dem neuesten Stand zu bleiben. Bilden Sie sich weiter und gestalten Sie mit zusätzlicher Qualifizierung Ihren weiteren Erfolg - mit den förderbaren Qualifizierungsangeboten des Automobil-Clusters!

Ihr

KommR Viktor Sigl
Wirtschaftslandesrat Oberösterreich



Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf die exzellente Ausbildung von Oberösterreichs Industriefachkräften besonders im automotiven Bereich können wir stolz sein. Die

technisch hohe Qualifizierung ist Triebkraft für Entwicklung und Innovation und sichert die Qualität der oberösterreichischen Erzeugnisse und Leistungen. Auch das hohe Niveau der Managementfähigkeiten stärkt den wirtschaftlichen Erfolg und unterstützt den Erfolg der Region im Bereich Automotive.

So rasch, wie Technologien und Trends sich entwickeln, werden auch ständig neue Werkzeuge für das Abwickeln von Projekten, Geschäften und Innovationsprozessen gebraucht. Hier ist der Automobil-Cluster mit seinen maßgeschneiderten und den Trends angepassten Lehrgängen genau am Puls der Branche. Zukunftsorientiertes Wissen und moderne Arbeitsweisen werden praxisnahe und bedarfsgerecht vermittelt. Die Lehrgänge sind mit viel Erfahrung und Kenntnis der Branche zusammengestellt und bieten eine branchenspezifische, zukunftsorientierte Weiterbildung.

Ob als Inhouse-Lehrgang, ausgedehnte Seminarreihe oder in geballter Form als Akademie: Die Lehrgänge des Automobil-Clusters können ganz den zeitlichen, örtlichen und inhaltlichen Anforderungen der Unternehmen angepasst werden. Das Wissen von erfahrenen Experten, Beispiele aus der Praxis, kleine Gruppengrößen und die individuelle Gestaltung machen den Erfolg der AC-Ausbildungsangebote aus.

Ihr

DI (FH) Thomas Eder
Cluster-Manager AC



Lehrgang Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter	05
Lehrgang im Überblick	06
Seminar EP-IP Der Innovationsprozess, Ideenfindung und Kreativitätsmethoden	08
Seminar EP-FE F&E Controlling und Kosten der Entwicklung	09
Seminar EP-KV Komplexitäts- und Variantenmanagement	09
Seminar EP-WK Neue Werkstoffe und Fertigungstechnologien	10
Seminar EP-PE Ganzheitliche Produktentwicklung	11
Prüfung Entwicklungsingenieur und Produktgestalter	12
Faxanmeldung	13
Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen	14



Lehrgang

Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

Technische Systeme werden immer komplexer und setzen sich heute oft aus zahlreichen, sehr unterschiedlichen Teilsystemen zusammen. Der Entwicklungs- und Konstruktionsingenieur braucht deshalb neben fundiertem Fachwissen, einem ausgeprägten Kostendenken und Verantwortungsbewusstsein auch gute Führungseigenschaften und Organisationsgeschick, da er häufig die integrierende Stelle einer sich in viele Fachgebiete gliedernde Entwicklung eines bestimmten Produktes ist. Diese zusätzlichen Anforderungen lassen sich auch unter dem Stichwort Global Engineering zusammenfassen. Besonders in KMU deckt der Entwickler vom Verkauf über Design bis hin zum Projektleiter alles ab.

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für:

- Konstrukteure mit Berufserfahrung
- Leiter der Konstruktion, Entwicklung
- Projektleiter, die sich speziell auf Entwicklungsprojekte vorbereiten

Diese Ausbildung richtet sich an Personen, die im Unternehmen in der Konstruktion, Entwicklung und im Projektmanagement tätig sind und sich für diese Aufgabe weiterqualifizieren wollen.

Hinweis | Um einen optimalen Lernerfolg zu erzielen, empfiehlt sich längere Erfahrung in der Konstruktion sowie Basiswissen zum Thema Projektmanagement.

Expertenwissen aus erster Hand

Bei der Entwicklung dieses Lehrgangs wurde auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft Wert gelegt. Die Kernkompetenz der FH Wels mit den Schwerpunkten Technik und Umweltwissenschaften garantiert maßgeschneidertes Expertenwissen auf höchstem Niveau.

Top-Unternehmen zeigen ihre Erfolgsmodelle

Zahlreiche Unternehmen haben durch ihre Anregungen, Ideen und die Bereitstellung von Praxisbeispielen aktiv am Gelingen dieses Lehrgangs mitgewirkt.

Unser Dank gilt folgenden Firmen:

Trumpf Maschinen Austria GmbH

Macon Management Consult GmbH

KTM Sportmotorcycle

Schuh & Co GmbH

LKR Leichtmetallkompetenzzentrum

Rosenbauer International AG

Ihr Weg zum Zertifikat „Entwicklungs- ingenieur und Produktgestalter“

Der Lehrgang besteht aus fünf Spezialseminaren. Nach Teilnahme an allen Seminaren, Erarbeitung eines Projekts und Erstellung der Projektarbeit können Sie zur Abschlussprüfung antreten. Nach positiver Absolvierung der Prüfung erhalten Sie von der Clusterland

OÖ GmbH und der FH Oberösterreich (Campus Wels) das Zertifikat „Entwicklungsingenieur und Produktgestalter“. Dieses Zertifikat weist Sie als Experten auf diesem Gebiet aus.

Modul	Termin	Normalpreis	Partnerpreis
EP-IP „Der Innovationsprozess, Ideenfindung und Kreativitätsmethoden“	8.-10. 11. 2011	€ 1.050,-	€ 810,-
EP-FE „F&E Controlling und Kosten der Entwicklung“	6.-7. 12. 2011	€ 720,-	€ 580,-
EP-KV „Komplexitäts- und Variantenmanagement“	30.-31. 1. 2012	€ 720,-	€ 580,-
EP-WK „Neue Werkstoffe und Fertigungstechnologien“	19.-21. 3. 2012	€ 1.050,-	€ 810,-
EP-PE „Ganzheitliche Produktentwicklung“	16.-18. 4. 2012	€ 1.050,-	€ 810,-
Qualität in der Entwicklung	16. 4. 2012	€ 440,-	€ 350,-
Projektmanagement und Simultaneous Engineering	17. 4. 2012	€ 440,-	€ 350,-
Produktgestaltung	18. 4. 2012	€ 440,-	€ 350,-
Prüfung mit Zertifikat	19. 9. 2012	€ 460,-	€ 370,-

Seminarzentrum Forum.Zukunft
Stahlstraße 30, 4031 Linz

Der Innovationsprozess, Ideenfindung und Kreativitätsmethoden

Teil 1 | Ziele

Die Teilnehmer erhalten in kompakter Weise einen Überblick über die Erfolgsfaktoren des Innovationsmanagements. Sie werden mit den einzelnen Prozessschritten eines interdisziplinären Innovationsprozesses vertraut und kennen wesentliche Methoden und Instrumente zur Reduktion der darin auftretenden Schnittstellenproblematik. Es wird weiters ein Überblick über die Möglichkeiten der Ideengewinnung und der Ideenbewertung gegeben und die Teilnehmer sind in der Lage, ausgewählte Methoden anzuwenden.

Inhalte

- Bedeutung der Marktorientierung bei Entwicklungsprojekten
- Gründe für das Scheitern von Innovationen
- Erfolgsfaktoren des Innovationsmanagements
- Stage-Gate-Prozesse im Innovationsmanagement
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Innovationsprojekten
- Methoden und Tools zur Ideengewinnung
- Bewertungskriterien und -verfahren im Rahmen von Innovationsprojekten

Referent

Prof. (FH) Dr. Kurt Gaubinger, FH Oberösterreich, Campus Wels

Dauer: 1 Tag

Teil 2 | Ziele

Kreativität ist die Bedingung für Innovation. Innovative Ideen entstehen meist aus der Zusammenführung unterschiedlicher Denkansätze, die auf kreative Weise kombiniert werden. Ideengenerierung und kreatives Verschmelzen von Wissen kann trainiert werden. Dabei ist wichtig, konventionelle Denkmuster auszuschalten und Gedankenflüsse zuzulassen. Die anschließende Systematisierung der gewonnenen Ideen führt zum innovativen Ergebnis. Sie lernen ausgewählte Methoden der Ideengewinnung wie z.B. TRIZ oder Mind-Mapping praktisch kennen und können diese später anwenden. Sie sind in der Lage, ein Team auf kreative Wege zu führen.

Die Methoden werden von Experten vorgestellt und in Einzel- und Gruppenübungen trainiert.

Inhalte

Anwendung von Kreativitätsmethoden

- TRIZ
- Mind-Mapping
- Brain-Storming
- 6-3-5 Methode
- Reizwortanalyse

Referenten

DI Matthias Hörl, TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co. KG

Dauer: 2 Tage

F&E Controlling und Kosten der Entwicklung

Ziele

Innovationsprozesse und Entwicklungsprojekte zeichnen sich insbesondere in den „high-tech“-Branchen durch ein hohes Maß an Komplexität und Unsicherheit aus. Sie sollen durch ein systematisches Innovationscontrolling „beherrschbarer“ gemacht werden.

Im Fokus stehen dabei die Entwicklungskosten und daraus geplante Erträge. Dabei muss in der Innovationspraxis eine Balance gefunden werden zwischen dem notwendigen Freiraum für die schöpferische Entfaltung des kreativen F&E-Potenzials und der Beachtung betriebswirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Letztere müssen neben einer klaren Zielformulierung eine gründliche Planung, Kontrolle und Steuerung der Parameter Zeit, Ressourcen, Kosten, Qualität, Leistung und Erfolg beinhalten.

In diesem Modul lernen Sie Methoden des Controllings in der Theorie kennen, diese Methoden werden durch Fallbeispiele von Firmen wie KTM dargestellt und in der Anwendung präsentiert.

Inhalte

- Methoden der Kostenrechnung
- Zielkostenrechnung
- Lebenszyklus (Lifecycle Costing)

- F&E Budgetierung und Projektplanung
- F&E Balanced Score Card und Performance-Kennziffern
- Projektkalkulation und Wirtschaftlichkeitsrechnung für Entwicklungsprojekte
- F&E Projektcontrolling
- Anwendung in konkreten Fallbeispielen
- Grundlagen des Controlling
- Controlling Begriffe und Funktion
- Strategisches & operatives Controlling
- Einbindung von Controlling in der F&E
- Instrumente & Methoden des F&E-Controllings

Referent

Ing. Mag. Franz Vilsecker, PSG Fertigungs- und Prozessautomations GmbH

Gastreferenten

Mag. Günther Schietz, KTM - Sportmotorcycle AG
Mag. Gerald Pelz, MACON Management Consult Gesellschaft m.b.H.

Dauer: 2 Tage

Komplexitäts- und Variantenmanagement

Ziele

Ziel ist es, den Teilnehmern den praktischen Mehrwert und Nutzen eines durchgängigen Komplexitätsmanagements praxisnah zu vermitteln. Die methodischen Vorgehensweisen und Hilfsmittel sollen mit zahlreichen Praxisbeispielen untermauert werden, so dass die erlernten Zusammenhänge im täglichen Arbeitsumfeld der Teilnehmer direkt zur Anwendung kommen können. In mehreren kleinen Gruppenübungen wird dabei den Teilnehmern ein erster Eindruck vermittelt, auf welche Weise Analysen im Komplexitätsmanage-

ment durchgeführt werden können und wie man dabei effizient zu Ergebnissen gelangt. Diese wahrgenommenen Ergebnisse werden durch eine praxisnahe Vortragsreihe mit zahlreichen Beispielen in ein methodisches Grundgerüst eingeordnet.

Fortsetzung auf Seite 10

Inhalte

- Wechselwirkung der Komplexitätserzeugung
- Peitscheneffekt der Vielfalt zwischen Unternehmensfunktionen entlang der Wertschöpfungskette verdeutlichen
- Auswirkungen von Komplexität sichtbar machen
- Komplexität optimal gestalten
- Agieren im Spannungsfeld zwischen Nutzen der Vielfalt und Kosten der Komplexität
- Methoden des integrierten Komplexitätsmanagements
- Steuerung der Produktkomplexität, Variantenmanagement, marktgerechte, systematische Bereinigung von Produktgruppen
- Strategische Produktplanung
- Produktmodularisierung und -strukturierung
- Verursachungsgerechte Kalkulation der Variantenkosten

Referent

DI Michael Friedrich, Schuh & Co. GmbH

Dauer: 2 Tage

Seminar EP-WK

Neue Werkstoffe und Fertigungstechnologien

Ziele

Die Teilnehmer bekommen eine Übersicht über die wichtigsten Werkstoffe, deren Herstellung und Fertigungstechnologien. Nach diesem Modul können die Teilnehmer Werkstoffe entsprechend deren Eigenschaften und dem geforderten Einsatzgebiet (Anwendung, Stückzahl, Kosten) gezielt anwenden.

Inhalte

Stahl

- Höherfeste und hochfeste Stähle (Konzepte, Eigenschaften)
- Verarbeitung und Einsatz höherfester Stähle
- Fügen und Schweißen von höherfesten Stählen

Leichtmetalle

- Aluminium und Magnesiumlegierungen
- Verarbeitung und Einsatz von Aluminium und Magnesium

Kunststoffe

- Polymermatrixverbundstoffe (CFK, GFK, Herstellung, Eigenschaften)
- Verarbeitung von GFK, CFK
- Hybridbauteile
- Fügen und Kleben von Kunststoffteilen

Referenten

Prof. (FH) DI Dr. Aziz Huskic, FH Oberösterreich (Campus Wels)

DI Richard Kretz, LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH

Prof. (FH) DI Dr. Gernot Zitzenbacher, FH Oberösterreich (Campus Wels)

DI Werner Posch, FH Oberösterreich (Campus Wels)

Dauer: 3 Tage

Ganzheitliche Produktentwicklung

Teil 1 | Produktgestaltung

Ziele

Die Teilnehmer bekommen ein Verständnis von Design als wichtigem Bestandteil von Entwicklungs- und Innovationsprozessen. Durch den Einblick in Entwurfsprojekte lernen Sie wesentliche Methoden und Prozesse des Industrial-Design kennen. Potenziale zur Verbesserung der Schnittstelle Engineering-Design werden so sichtbar. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird zudem die globale Wettbewerbsrelevanz von Industrial-Design thematisiert.

Inhalte

- Wirkungen und Potenziale von Design
- Design als Bestandteil von Entwicklungs- und Innovationsprozessen
- Der Stellenwert von Design als Wettbewerbsfaktor

Referent

Dipl.-Des. Markus Kretschmer, FH Oberösterreich (Campus Wels)

Dauer: 1 Tag

Teil 2 | Qualität in der Entwicklung

Ziele

Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über die Methoden der Qualitätsplanung und ein Verständnis für die Qualitätsverantwortung des Entwicklers. Damit sollen die Teilnehmer in der Lage sein, Qualitätsmethoden gemäß ihren betrieblichen Aufgabenstellungen auszuwählen und in der Praxis anzuwenden.

- Verantwortung des Entwicklers für die Qualität der Produkte und Dienstleistungen
- Verständnis für die Aufgaben des Entwicklers in der Qualitätsplanung
- Anwendung von Methoden des Quality Engineering

Inhalte

- Qualitätsgrundsätze (Begriff, Außen- und Innenverhältnis, Qualitätsverlustfunktion)
- Qualitätsplanung (Externbezug, Internbezug, SE und QE)
- Methoden in der Qualitätsplanung (Review, QFD, WA, FMEA, Taguchi, Shainin)
- Nach Abstimmung werden obige Methoden anhand von praktischen Beispielen der Teilnehmer o. des Vortragenden durchgeführt.

Referent

Prof. (FH) DI Dr. Reinhard Busch, FH Oberösterreich (Campus Wels)

Dauer: 1 Tag

Teil 3 | Projektmanagement in Entwicklungsprojekten

Ziele

- Bewusstsein für die Erfolgsfaktoren im Management von Entwicklungsprojekten
- Verständnis für die spezifischen Risiken von Entwicklungsprojekten
- Kenntnis der „Werkzeuge“ für erfolgreiche Entwicklungsprojekte

Inhalte

- Mensch/Team/Organisation
- Anforderungsmanagement (Lasten- und Pflichtenheft)
- Simultaneous Engineering
- Schnittstelle Entwicklung-Produktion
- Projektkostenverfolgung
- Risikomanagement
- Multiprojektmanagement

Voraussetzung: PM-Basiswissen

Referent

DI Alexander Märk

Dauer: 1 Tag

Prüfung Entwicklungsingenieur und Produktgestalter

Abschluss des Lehrganges mit einer kommissionellen Prüfung ist möglich. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Teil (= Projektarbeit über mindestens drei Themen) und einem mündlichen Teil, der die (Power Point) Präsentation des Abschlussberichts des Projektes sowie ein Fachgespräch zu der Projektarbeit umfasst.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung

Anwesenheitspflicht: mindestens 75 %
Verfassen und positive Beurteilung der Projektarbeit durch den Betreuer.

Lehrgang

Zertifizierter Entwicklungsingenieur und Produktgestalter



CLUSTERLAND
OBERÖSTERREICH GmbH

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:

(Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

EP-IP „Der Innovationsprozess, Ideenfindung und Kreativitäts methoden“

Normalpreis € 1.050,- Preis für AC-Partner € 810,-

8. bis 10. November 2011

EP-FE „F&E Controlling und Kosten der Entwicklung“

Normalpreis € 720,- Preis für AC-Partner € 580,-

6. bis 7. Dezember 2011

EP-KV „Komplexitäts- und Variantenmanagement“

Normalpreis € 720,- Preis für AC-Partner € 580,-

30. bis 31. Jänner 2012

EP-WK „Neue Werkstoffe und Fertigungstechnologien“

Normalpreis € 1.050,- Preis für AC-Partner € 810,-

19. bis 21. März 2012

EP-PE „Ganzheitliche Produktentwicklung“

Normalpreis € 1.050,- Preis für AC-Partner € 810,-

16. bis 18. April 2012

Qualität in der Entwicklung, € 440,- / € 350,-

16. April 2012

Projektmanagement in Entwicklungsprojekten, € 440,- / € 350,-

17. April 2012

Produktgestaltung, € 440,- / € 350,-

18. April 2012

Prüfung mit Zertifikat

Normalpreis € 460,- Preis für AC-Partner € 370,-

19. September 2012

alle Preise exklusive MwSt.

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Institution / Abteilung

Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

Unser Unternehmen ist Partner im:

AC OÖ MC OÖ KC OÖ

Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Ihr 10 % Preisvorteil!

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangreihe **vier Wochen** vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr)!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn. Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

Seminarzentrum Forum.Zukunft

Stahlstraße 30
4031 Linz

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH
Automobil-Cluster
Hafenstraße 47 – 51
4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer
Telefon: +43 732 79810-5084
E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!



Lehrgang I Zertifizierter Beschaffungsmanager und strategischer Einkauf	15
Lehrgang im Überblick	16
Seminare im Überblick	18
Faxanmeldung	19
Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen	20



Lehrgang

Zertifizierter Beschaffungsmanager und strategischer Einkauf

- Das kompakte Training für Einkauf, Disposition, Materialwirtschaft und Supply Chain Management
- Vermittlung von Grundkenntnissen für alle Bereiche und Aufgabenstellungen im Beschaffungsmanagement
- Einbindung der derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des aktuellen Stands der Technik
- Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Klein- und Mittelunternehmen (KMU)

In diesem Lehrgang wird mit hohem Praxisbezug an konkreten Projekten und Themenstellungen gearbeitet. Die Erarbeitung eines Projekts im eigenen Unternehmen und der Projektarbeit stellen eine sofortige Umsetzung des Gelernten in die Praxis sicher. Vorträge und Diskussion mit ausgewählten Gastreferenten von Unternehmen aus verschiedensten Branchen bilden begleitende Elemente der praktischen Wissensvermittlung.

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für:

- Nachwuchskräfte aus Unternehmensbereichen wie Beschaffung, Einkauf, Disposition, Materialwirtschaft, Supply Chain Management
- Aufsteiger im Bereich Beschaffungsmanagement, die aus anderen Unternehmensbereichen wie z.B. Arbeitsvorbereitung, Planung, Fertigung, Verkauf, Konstruktion, Qualitätssicherung/QM stammen und eine Grundausbildung oder Zusatzqualifikation für zukünftige Aufgaben anstreben
- Studierende und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen, die eine Vertiefung bzw. Verbreiterung ihrer Ausbildung anstreben

Expertenwissen aus erster Hand

Bei der Entwicklung dieses Lehrgangs wurde auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft Wert gelegt. Durch den Input namhafter Einkaufsleiter oberösterreichischer Leitbetriebe und die Kernkompetenz der FH Oberösterreich (Campus Steyr) mit dem Studiengang Produktion und Management ist maßgeschneidertes Expertenwissen auf höchstem Niveau garantiert.

Top-Unternehmen zeigen ihre Erfolgsmodelle

Zahlreiche Automobilzulieferunternehmen haben durch ihre Anregungen, Ideen und die Bereitstellung von Praxisbeispielen aktiv am Gelingen dieses Lehrgangs mitgewirkt.

Unser besonderer Dank gilt dabei folgenden Firmen:

Alois Pöttinger Maschinenfabrik GmbH

Keba AG

KTM-Sportmotorcycle AG

PALFINGER Service- und Beteiligungs-GmbH

Rosenbauer International AG

und FH Oberösterreich (Campus Steyr)

Ihr Weg zum Zertifikat „Beschaffungsmanager und strategischer Einkauf“

Der Lehrgang besteht aus einem verpflichtenden Modul „Betriebswirtschaftliche Basics für den Einkauf“ sowie aus fünf voneinander unabhängigen Spezialseminaren. Nach Teilnahme an allen Seminaren, Erarbeitung eines Projekts und Erstellung der Projektarbeit können die Teilnehmer zur Abschlussprüfung antreten.

Im Rahmen der Projektarbeit erhalten die TeilnehmerInnen eine Betreuung durch den ausgewählten Lehrgangsbetreuer im Ausmaß von bis zu vier Betreuungsstunden.

Nach positiver Beurteilung der Prüfung und der Projektarbeit erhalten Sie von der Clusterland OÖ GmbH und der FH Oberösterreich (Campus Steyr) das Zertifikat „Beschaffungsmanager und strategischer Einkauf“. Dieses Zertifikat weist Sie als Experten auf diesem Gebiet aus.

Modul	Termin	Normalpreis	Partnerpreis
SE-BWL „Betriebswirtschaftliche Basics für den Einkauf“	7.-8. 11. 2011	€ 730,-	€ 590,-
SE-BP „Beschaffungsprozesse“	28.-30.11. 2011 und 30. 1.- 1. 2. 2012	€ 1.970,-	€ 1.570,-
SE-BT „Beschaffungstools“	26.-28. 3. 2012	€ 1.010,-	€ 810,-
SE-QM „Qualitätsmanagement“	24.-25. 4. 2012	€ 730,-	€ 590,-
SE-VR „Vertragsrecht in der Automobilzulieferindustrie“	7. 5. 2012	€ 440,-	€ 350,-
SE-VF „Verhandlungsführung & Erfolgreicher Abschluss“	21.-22. 5. 2012	€ 730,-	€ 590,-
Prüfung mit Zertifikat	24.-25. 9. 2012	€ 750,-	€ 670,-

RIC (Regionales Innovations Centrum) GmbH
Welser Straße 33, 4623 Gunkskirchen

Seminar SE-BWL Betriebswirtschaftliche Basics für den Einkauf

Der Lehrgang vermittelt betriebswirtschaftliche Gesamtzusammenhänge und strategische Managementgrundlagen mit besonderem Augenmerk auf Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kostenrechnung, Preisober/-untergrenzen, Investitionsentscheidungen, Finanzierung und Kennzahlen.

Seminar SE-BP Beschaffungsprozesse

Im Mittelpunkt stehen Systeme der Produktionsplanung und –steuerung, strategische und allgemeine Beschaffung, Lieferantenmanagement (SRM), Supply Chain Management (SCM) und Logistik.

Seminar SE-BT Beschaffungstools

Der Lehrgang erklärt den Einsatz unterschiedlicher Beschaffungssysteme und –methoden sowie die systematische Entwicklung von Einkaufsstrategien.

Seminar SE-VR Vertragsrecht in der Automobilzulieferindustrie

Ziel des Moduls: Erkennen von rechtlichen Stolpersteinen in Verhandlungsgesprächen, Erarbeitung von bedeutenden rechtlichen Grundlagen für die Vertragsgestaltung, Erkennen problematischer Vertragsklauseln (Vertragsgestaltung und AGB, Gewährleistung und Schadenersatzrecht, Produkthaftung)

Seminar SE-QM Qualitätsmanagement

Gelehrt werden Qualitäts- und Beschaffungsmanagement (Normen und Regelwerke, Auditierung und Zertifizierung von Lieferanten, Supplier Quality Assurance (SQA), Qualitätssicherungsvereinbarungen) sowie Beschaffungs- und Produktentwicklung (Einbindung von Lieferanten in die Projektabwicklung, Qualitätsplanung, Kennzahlen der Liefer- und Lieferantenqualität, KAIZEN/KVP und FMEA)

Seminar SE-VF Verhandlungsführung & Erfolgreicher Abschluß

Wie bereite ich mich auf das Gespräch vor? Wie entsteht eine echte Win-Win-Situation. In diesem als Workshop aufgebauten Modul erfahren die Teilnehmer die Gemeinsamkeiten eines gut geführten Einkaufs(Verkaufs)-gespräches.

Die Teilnehmer werden feststellen, dass die Ziele oft die gleichen sind und nur gemeinsam Erfolg erreicht wird. Die Zeit des Hardsellings und über „den Tisch ziehen“ sind vorbei. Partnerschaftliche und langfristige Beziehung stärken den Einkauf und gleichzeitig den Verkauf.

Strukturen und Gesprächspolarisierungen, Methoden der gemeinsamen Zielfindung.

Buyingcenter versus Sellingcenter, Konzepte und Strategien zum Erreichen des optimalen Erfolges (ohne „faule“ Kompromisse).

Im Workshop lernen die Teilnehmer die Sichtweise Ihres Gegenübers zu verstehen und können Ihre eigene Position stärken.

Prüfung Beschaffungsmanager und strategischer Einkauf

Die kommissionelle Prüfung besteht aus einer schriftlichen Projektarbeit, einer mündlichen Präsentation und einem Fachgespräch. Voraussetzung : 75% Anwesenheit im Lehrgang und positive Beurteilung der Projektarbeit.

Weitere Infos zu den einzelnen Modulen finden Sie unter:
www.automobil-cluster.at/qualifizierung



Lehrgang

Zertifizierter Beschaffungsmanager und strategischer Einkauf

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:

(Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

SE-BWL „Betriebswirtschaftliche Basics für den Einkauf“

Normalpreis € 730,- Preis für AC-Partner € 590,-

7. bis 8. November 2011

SE-BP „Beschaffungsprozesse“

Normalpreis € 1.970,- Preis für AC-Partner € 1.570,-

28. bis 30. November 2011 u.
30. Jänner bis 1. Februar 2012

Se-BT „Beschaffungstools“

Normalpreis € 1.010,- Preis für AC-Partner € 810,-

26. bis 28. März 2012

SE-QM „Qualitätsmanagement“

Normalpreis € 730,- Preis für AC-Partner € 590,-

24. bis 25. April 2012

SE-VR „Vertragsrecht in der Automobilzulieferindustrie“

Normalpreis € 440,- Preis für AC-Partner € 350,-

7. Mai 2012

SE-VF „Verhandlungsführung & Erfolgreicher Abschluss“

Normalpreis € 730,- Preis für AC-Partner € 590,-

21. bis 22. Mai 2012

Prüfung mit Zertifikat

Normalpreis € 750,- Preis für AC-Partner € 670,-

24. bis 25. September 2012

alle Preise exklusive MwSt.

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Institution / Abteilung

Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

Unser Unternehmen ist Partner im:

AC ÖÖ MC ÖÖ KC ÖÖ

Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil!

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangreihe **vier Wochen** vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr)!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn. Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

RIC (Regionales Innovations Centrum) GmbH

Welser Straße 33
A 4623 Gunskirchen
Tel.: +43-7246-601-292
Fax: +43-7246-601-510-292
E-Mail: office@r-i-c.at
www.r-i-c.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH
Automobil-Cluster
Hafenstraße 47 – 51
4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer
Telefon: +43 732 79810-5084
E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!



Lehrgang I Zertifizierter Vertriebsmanager Automotive

21

Lehrgang im Überblick

22

Seminare im Überblick

24

Faxanmeldung

25

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

26

Lehrgang

Zertifizierter Vertriebsmanager Automotive

Das kompakte und maßgeschneiderte Training für Vertriebsmitarbeiter in der Automobilindustrie

Mit diesem Lehrgang steht Unternehmen der Automobilzulieferindustrie ein Ausbildungskonzept zur Verfügung, das speziell auf die Herausforderungen des Vertriebs angepasst ist. Der extrem starke Wettbewerb in der Zulieferindustrie (B2B, Erstausrüstung) und ständig steigende Anforderungen der Kunden stellen auch die Vertriebsabteilungen laufend vor neue Herausforderungen. Sie bestimmen maßgeblich die Positionierung des Unternehmens in diesem Marktumfeld.

Praxis im Mittelpunkt

Neben theoretischen Inputs und Diskussionen steht in diesem Lehrgang das Arbeiten an konkreten Projekten im Vordergrund. Dies ermöglicht einen hohen Praxisbezug und eine nachhaltige Kompetenzsteigerung bei den Teilnehmern. Vorträge und Diskussion mit ausgewählten Gastreferenten aus automotiven Unternehmen bilden begleitende Elemente der Wissensvermittlung.

Ihr Nutzen

- Mit umfassendem und sofort umsetzbarem Wissen über die Automobil- und Zulieferindustrie können Sie Ihre strategische Positionierung verbessern
- Sie erkennen Stellhebel für die deutliche Verbesserung des Vertriebsmanagements in Ihrem Unternehmen
- Sie bauen Ihre internationalen Vertriebskompetenzen aus
- Sie können Ihre unternehmensspezifischen wichtigen Themen und Aufgabenstellungen einbringen
- Sie knüpfen wertvolle Kontakte mit Fachexperten und Berufskollegen

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für:

- Vertriebs- und Key Account Manager
- Nachwuchs- und Führungskräfte in Vertrieb und Marketing
- Qualifizierte Mitarbeiter in vertriebsnahen Funktionen
- Personen, die sich auf eine Aufgabe im automotiven Vertrieb vorbereiten
- Mitglieder von Verkaufsteams
- Mitarbeiter in der technischen Kundenbetreuung

Expertenwissen aus erster Hand

Durch die Kombination der Kernkompetenz „Internationales Vertriebsmanagement, B2B-Marketing und Interkulturelles Management“ von der FH Oberösterreich (Campus Steyr) Studiengang Global Sales and Marketing ist maßgeschneidertes Expertenwissen auf höchstem Niveau garantiert.

Top-Unternehmen zeigen ihre Erfolgsmodelle

Zahlreiche Automobilzulieferunternehmen haben durch ihre Anregungen, Ideen und die Bereitstellung von Praxisbeispielen aktiv am Gelingen dieses Lehrgangs mitgewirkt.

Unser besonderer Dank gilt dabei folgenden Firmen:

Banner GmbH

POLYTEC FOR Car Styling GmbH & Co KG

Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH

Jung+Partner Management GmbH

BMW Motoren GmbH

und FH Oberösterreich (Campus Steyr)

Ihr Weg zum Zertifikat „Vertriebsmanager Automotive“

Der Lehrgang „Zertifizierter Vertriebsmanager Automotive“ besteht aus vier Spezialseminaren.

Nach Teilnahme an allen vier Seminaren können Sie zur Abschlussprüfung antreten. Im Rahmen der Prüfung sind eine Projektarbeit, die auf die Inhalte des Lehrgangs Bezug nehmen muss und ein damit verbundenes Prüfungsgespräch abzulegen.

Die Projektarbeit kann inhaltlich mit den Herausforderungen des Vertriebs im eigenen Unternehmen verknüpft werden. Nach positiver Absolvierung erhalten Sie das Zertifikat „Vertriebsmanager Automotive“. Dieses Zertifikat weist Sie als Experte auf diesem Gebiet aus..

Modul	Termin	Normalpreis	Partnerpreis
VM-MU „Markt- und Kundeninformationen analysieren, Trends erkennen und optimal nützen“	14.-16. 11. 2011	€ 970,-	€ 780,-
VM-KA „Key Account Management Automotive“	5.-7. 3. 2012	€ 970,-	€ 780,-
VM-VR „Vertragsrecht in der Automobilzulieferindustrie“	7. 5. 2012	€ 440,-	€ 350,-
VM-OM „Verhandlungsführung & Erfolgreicher Abschluss“	21.-22. 5. 2012	€ 730,-	€ 950,-
Prüfung mit Zertifikat	26. 9. 2012	€ 460,-	€ 370,-

Gasthof Fischer

Welser Straße 14, 4616 Marchtrenk

Seminar VM-MU

Markt- und Kundeninformationen analysieren, Trends erkennen und optimal nutzen

Marktanalyse und –forschung: Wie man Trends und Entwicklungen und die spezifischen Wirkungszusammenhänge in der Automobilbranche nachhaltig erkennt und im Vertrieb optimal nutzt und Marktdaten und Informationen systematisch im Vertrieb erhebt. Weiters wird vermittelt, wie man Innovationen erfolgreich managt, präsentiert und verkauft (Innovationsmanagement, Präsentationstechniken in der Autoindustrie).

Seminar VM-KA

Key Account Management Automotive – Kunden gewinnen, binden und managen

Die Teilnehmer werden mit den Besonderheiten des Einkaufs von OEMs vertraut gemacht und erlernen Stellhebel und Instrumente, um darauf zu reagieren und die automotiven Schlüsselkunden aktiv zu managen. Vermittelt werden Methoden, um längere Verkaufsprozesse aktiv zu gestalten, aktuelle Kundenstrategien zu entwerfen, Potenziale der Kunden zu erkennen und das Business erfolgreich weiter zu entwickeln.

Seminar VM-OM

Verhandlungsführung & Erfolgreicher Abschluss

Wie bereite ich mich auf das Gespräch vor? Wie entsteht eine echte Win-Win-Situation. In diesem als Workshop aufgebauten Modul erfahren die Teilnehmer die Gemeinsamkeiten eines gut geführten Einkaufs(Verkaufs)-gespräches.

Die Teilnehmer werden feststellen, dass die Ziele oft die gleichen sind und nur gemeinsam Erfolg erreicht wird. Die Zeit des Hardsellings und über „den Tisch ziehen“ sind vorbei. Partnerschaftliche und langfristige Beziehung stärken den Einkauf und gleichzeitig den Verkauf.

Strukturen und Gesprächspolarisierungen, Methoden der gemeinsamen Zielfindung.

Buyingcenter versus Sellingcenter, Konzepte und Strategien zum Erreichen des optimalen Erfolges (ohne „faule“ Kompromisse)

Im Workshop lernen die Teilnehmer die Sichtweise Ihres Gegenübers zu verstehen und können Ihre eigene Position stärken.

Seminar VM-VR

Vertragsrecht in der Automobilzulieferindustrie

Ziel des Moduls: Erkennen von rechtlichen Stolpersteinen in Verhandlungsgesprächen, Erarbeitung von bedeutenden rechtlichen Grundlagen für die Vertragsgestaltung, Erkennen problematischer Vertragsklauseln (Vertragsgestaltung und AGB, Gewährleistung und Schadenersatzrecht, Produkthaftung)

Prüfung

Nach Teilnahme an allen vier Seminaren können Sie zur Abschlussprüfung antreten. Im Rahmen der Prüfung sind eine Projektarbeit, die auf die Inhalte des Lehrgangs Bezug nehmen muss und ein damit verbundenes Prüfungsgespräch abzulegen.

Weitere Infos zu den einzelnen Modulen finden Sie unter:

www.automobil-cluster.at/qualifizierung

Lehrgang

Zertifizierter Vertriebsmanager Automotive

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:
(Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

VM-MU „Markt- und Kundeninformationen analysieren, Trends erkennen und optimal nützen“

Normalpreis € 970,- Preis für AC-Partner € 780,-

14. bis 16. November 2011

VM-KA „Key Account Management Automotive“

Normalpreis € 970,- Preis für AC-Partner € 780,-

5. bis 7. März 2012

VM-VR „Vertragsrecht in der Automobilzulieferindustrie“

Normalpreis € 440,- Preis für AC-Partner € 350,-

7. Mai 2012

VM-OM „Verhandlungsführung & Erfolgreicher Abschluss“

Normalpreis € 730,- Preis für AC-Partner € 590,-

21. bis 22. Mai 2012

Prüfung mit Zertifikat

Normalpreis € 460,- Preis für AC-Partner € 370,-

26. September 2012

alle Preise exklusive MwSt.

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Institution / Abteilung

Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

Unser Unternehmen ist Partner im:

AC OÖ

Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil!

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangreihe **vier Wochen** vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr)!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn. Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

Gasthof Fischer

Welser Straße 14

4614 Marchtrenk

Tel.: +43 7243 52219

E-Mail: fischer@gasthof-fischer.at

www.gasthof-fischer.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH

Automobil-Cluster

Hafenstraße 47 – 51

4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer

Telefon: +43 732 79810-5084

E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!



Lehrgang I Zertifizierter Prozessmanager Automotive	27
Lehrgang im Überblick	28
Ausblick Module 2012	30
Faxanmeldung	31
Allgemeine Information	32

Lehrgang

Zertifizierter Prozessmanager Automotive

Dieses Ausbildungskonzept für Unternehmen der Automobilzulieferindustrie ist speziell auf die Herausforderungen des Prozessmanagements abgestimmt. Globaler Wettbewerb, anspruchsvollere Kundenanforderungen, steigender Wettbewerb und zunehmendes Tempo des technologischen Fortschritts sind nur einige der Herausforderungen, denen sich Unternehmen der Automotive Branche stellen.

Praxis im Mittelpunkt

Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Einstieg ins Prozessmanagement. Es werden die Grundlagen von Prozessmanagement sowie die Methodik des Aufbaus von Prozessmanagement-Systemen praxisnah vermittelt. Anhand von Beispielen aus dem Umfeld der Automobilindustrie werden die Grundinhalte und Instrumente des Prozessmanagements erarbeitet. Die erworbenen Fähigkeiten können direkt in die betriebliche Praxis umgesetzt werden.

Inhalte

- Grundlagen des Prozessmanagements
- Prinzip Kunden- und Prozessorientierung
- Aufbau einer Prozesslandkarte
- Process Life-Cycle
- Methoden zum Modellieren eines Prozesses
- 4-Schritte-Methodik im Prozessmanagement:
- Rollen im Prozessmanagement
- Spezifische Unternehmens-Workshops unter Beachtung der Anforderungen des Standards ISO 16949

Ihr Nutzen

- Wertschöpfungssteigerung im Unternehmen
- Ausbau der Kundenorientierung durch zeitgerechtes Einstellen auf unterschiedlichste Kundenanforderungen
- Systematische Vorbereitung der Implementierung im komplexen und dynamischen Umfeld speziell in Projekt und Serie
- Vernetzung aller Beteiligten in der Wertschöpfungskette
- Zusammenwirken aller Unternehmensbereiche
- Schaffen messbarer Ergebnisse

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für:

- Führungskräfte in Linie und Projekt
- Prozessverantwortliche und Prozessmanager
- Qualitätsmanager und Qualitätsbeauftragte
- Mitarbeiter der Organisationsentwicklung
- Projekt- und Teilprojekt-Manager

Expertenwissen aus erster Hand

Gastreferenten aus der Industrie bringen ihre fundierten Kenntnisse aus der Automobil-Branche in den Lehrgang ein. Sie sprechen aus der Praxis und stehen für Diskussionen zur Verfügung. Somit ist Expertenwissen auf höchstem Niveau garantiert. Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Beispiele und Musterunterlagen sowie ein ausführliches Skriptum.

Referent

DI Christian Haas, Geschäftsbereichsleitung Qualitätsmanagement, procon Unternehmensberatung GmbH

Gastreferent

Wolfgang Ortmayr, Projekt Beauftragter Qualität Magna E-Car Systems Europe

Dauer: 3 Tage

Ihr Weg zum Zertifikat „Prozessmanager Automotive“

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer das akkreditierte Personenzertifikat „Process Manager“, welches den Forderungen der international gültigen ISO 17024 (Anforderungen an Personenzertifizierung) entspricht. Zertifizierungsgebühr: EUR 250,-

Modul	Termin	Normalpreis	Partnerpreis
ZeM „Prozessmanager Automotive“	11.-13. 10. 2011	€ 1.090,-	€ 890,-
↓			
Prüfung mit Zertifikat	13. 10. 2011	€ 250,-*	€ 250,-*

Gasthof Fischer

Welser Straße 14, 4616 Marchtrenk

Geplant sind im Herbst 2012 weiterführende Module zum „Zertifizierten Senior Prozessmanager Automotive“.

Modul
ZeM „INTERMEDIATE -Prozesse lenken“
↓
ZeM „EXCELLENCE - Prozesse managen“
↓
Prüfung mit Zertifikat „Senior Process Manager“

Ausblick Module 2012

Modul: INTERMEDIATE - Prozesse lenken

- Organisationsformen und deren Ausprägungen
- Prozessorientierte Organisation
- Veränderung von der funktionalen zur prozessorientierten Organisation
- Verschiedene Ansätze und Methoden im Prozessmanagement (Vorteile, Nachteile, praktische Umsetzung)
- Unternehmenssteuerung und Prozessmanagement
- Kennzahlen im Prozessmanagement
- Unternehmerische Regelkreise
- Steuerung, Reporting und Monitoring von Prozessen
- Der Mensch im Prozessmanagement
- Erstellung von Prozessbeschreibungen
- Software-Tools zur Darstellung von Prozessen
- Rollen im Prozessmanagement
- Teambildung im Prozessmanagement
- Spezifische Unternehmens-Workshops

Modul EXCELLENCE - Prozesse managen

- Prozessketten kontinuierlich verbessern (KVP)
- Methoden des Prozessmanagements (zum Beispiel Six Sigma, KVP, BSC, Business Process Reengineering)
- Kennzahlen, Strategieverbindungen, Regelkreise
- Prozessverbesserung und Optimierung
- Bewertungsmodelle im Prozessmanagement (ISO 15504, Assessments, Audits)
- Bewertungsmodelle im Vergleich
- Anwendung und Einsatz der ISO 15504
- Beispiele von Prozessmanagement-Systemen in der Praxis
- Spezifische Unternehmens-Workshops

Lehrgang

Zertifizierter Prozessmanager Automotive



Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:
 (Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

ZeM „Prozessmanager Automotive“

Normalpreis € 1.090,- Preis für AC-Partner € 890,-

11. bis 13. Oktober 2011

Prüfung mit Zertifikat

Normalpreis € 250,-* Preis für AC-Partner € 250,-*

13. Oktober 2011

alle Preise exklusive MwSt.

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

 Titel / Vorname / Nachname

 Firma / Institution / Abteilung

 Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

 Rechnungsadresse

 Telefon

Unser Unternehmen ist Partner im:

AC OÖ

 Fax

 E-Mail

 Unterschrift / Datum

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil!

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangreihe **vier Wochen** vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr)!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn. Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

Gasthof Fischer

Welser Straße 14

4614 Marchtrenk

Tel.: +43 7243 52219

E-Mail: fischer@gasthof-fischer.at

www.gasthof-fischer.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH

Automobil-Cluster

Hafenstraße 47 – 51

4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer

Telefon: +43 732 79810-5084

E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!



Lehrgang I Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive	33
Lehrgang im Überblick	34
Seminar QM-RA I Regelwerk der Automobilindustrie	36
Seminar QM-QA I Qualitätssicherung in automotiven Projekten	36
Seminar QM-QT I Qualitätstechniken - Werkzeug zur Produkt- und Prozessoptimierung	37
Seminar QM-PL I Problemlösung nach 8D / 7 STEP und der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP)	38
Seminar QM-IA I Interner Auditor Automotive	39
Prüfung Qualitätsmanager Automotive	41
Fach- und Vertiefungsseminare	
Seminar QM-RQ I QM-Automotive - Requalifizierung für Qualitätsmanager und interne Auditoren Automotive	42
Seminar Auditor Automotive nach VDA 6,3	43
FAQ's	44
Faxanmeldung	45
Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen	46

Lehrgang

Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive

Vor allem im Bereich des Qualitätsmanagements nimmt die Automobilindustrie im Vergleich zu anderen Branchen eine Vorreiterrolle ein. Gefragt sind höchstqualifizierte Qualitätsmanager, die die Spezialanforderungen der Branche bestmöglich umsetzen. Herkömmliche Qualitätsmanagement-Ausbildungskonzepte behandeln oft nur allgemeine Aspekte.

Die AC-Lehrgänge bieten ein Ausbildungsangebot, das exakt auf die Bedürfnisse der automotiven Branche zugeschnitten ist.

Praxis im Mittelpunkt

Das übergeordnete Ziel der Lehrgänge ist es, vorhandene Lücken zwischen den von der Automobilindustrie in den verschiedenen Regelwerken getroffenen Festlegungen und deren praktischer Umsetzung zu schließen. Sie erwerben bewährte, praxisbezogene Kenntnisse des Qualitätsmanagements, die weit über das rein „Funktionsbezogene“ hinausgehen.

Ihre Vorteile

- Sie erweitern und vertiefen Ihre persönliche Qualitätsmanagement-Kompetenz mit dem Fokus „Automobilindustrie“
- Sie können Ihre unternehmensspezifischen Fragestellungen zu wichtigen Themen und Aufgaben einbringen
- Sie erkennen Stellhebel für die deutliche Verbesserung des Qualitätsmanagements in Ihrem Unternehmen
- Sie erhalten ein umfassendes und sofort umsetzbares Wissen für Veränderungen im praktizierten Qualitätsmanagement
- Sie knüpfen wertvolle Kontakte mit Fachexperten und Berufskollegen

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für:

Personen, die:

- Qualitätsmanagementsysteme nach automobilspezifischen Standards entwickeln, einführen, beurteilen und verbessern wollen
- Qualitätsmanagementsysteme und Prozesse nach automobilspezifischen Standards auditieren wollen
- ihr bestehendes Qualitätsmanagement-Know-how um den automobilspezifischen Zugang erweitern wollen
- in ihren Unternehmungen einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des praktizierten Managementsystems leisten wollen
- ihr Qualitätsmanagement-Wissen in einem praxisorientierten Managementprogramm kritisch hinterfragen und gezielt erweitern wollen

Expertenwissen aus erster Hand

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Branchenexperten Jung + Partner Management GmbH, zahlreichen Automobilzulieferunternehmen und hochkarätigen Gastreferenten aus der Automobilindustrie, erhalten Sie anerkanntes Expertenwissen aus erster Hand!

In-house-Seminare mit integriertem Lerntransfer

Wirklich dient, was weiterbringt. Alle Trainings werden daher auch maßgeschneidert auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens als In-house-Seminare angeboten. Einem integrierten Lerntransfer, d.h. der Bearbeitung konkreter Praxisfälle mit anschließender Reflexion, wird dabei größte Aufmerksamkeit gewidmet. Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass nicht nur einzelne Personen lernen, sondern dass die gesamte Organisation lernt und sich weiter entwickelt.

Top-Unternehmen liefern wertvolle Inputs

Wir bedanken uns bei

- ABATEC Electronic AG
- ALUTECH Gesellschaft m.b.H. - Division Euromotive
- AMAG industrial services GmbH
- AVL List GmbH
- Bosch Rexroth GmbH
- BRP-Powertrain GmbH & Co KG
- Clusterland Oberösterreich GmbH
- Egston System Electronics Eggenburg GmbH
- Engineering Center Steyr GmbH & Co KG
- Gruber & Kaja HIGH TECH METALS GMBH
- Jung + Partner Management GmbH
- KTM - Sportmotorcycle AG
- Leggett&Platt Automotive Group Europe Schukra Berndorf GmbH
- MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG
- Pollmann Austria GmbH
- SIX SIGMA AUSTRIA - StEP Up -Vereinigung zur Steigerung von Effektivität und Produktivität
- Starlim Spritzguss GmbH
- voestalpine Europlatinen GmbH
- Zizala Lichtsysteme GmbH

Ihr Weg zum Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“

Der Lehrgang „Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive“ besteht aus fünf Spezialseminaren, einer optionalen Prüfung zum „Internen Auditor Automotive“ und einer Prüfung zum „Qualitätsmanager Automotive“.

Bei positivem Abschluss der schriftlichen Prüfung (Multiple Choice Test) zum Internen Auditor erhalten Sie das Zertifikat „Interner Auditor Automotive“. Dieses Zertifikat bestätigt Ihre Qualifikation, System- und Prozessaudits professionell durchführen zu können.

Nach Teilnahme an den fünf Seminaren können Sie zur Prüfung „Qualitätsmanager Automotive“ antreten. Nach positivem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“. Dieses Zertifikat weist Sie als Experte auf dem Gebiet „Qualitäts-

management in der Automobilindustrie“ aus. Nähere Details entnehmen Sie bitte weiters unseren FAQs aus Seite 44.

Bei allen Seminaren handelt es sich um aufeinander abgestimmte, aber in sich abgeschlossene Einheiten. Alle Seminare sind daher auch einzeln buchbar! So haben Sie die Möglichkeit, Ihr QM-Wissen gezielt in genau jenen Gebieten zu vertiefen, die für Sie von besonderem Interesse sind. Planen Sie jedoch die komplette Ausbildung zum „Zertifizierten Qualitätsmanager Automotive“ oder „Zertifizierten Internen Auditor Automotive“, empfehlen wir, die Seminare in der von uns vorgegebenen Reihenfolge zu besuchen.

Modul	Termin	Normalpreis	Partnerpreis
QM-RA „Regelwerke der Automobilindustrie“	21.-22. 11. 2011	€ 620,-	€ 510,-
■			
QM-QA „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“	23.-25. 1. 2012 oder 12.-14. 3. 2012	€ 820,-	€ 650,-
■			
QM-QT „Qualitätstechniken - Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung“	23.-25. 4. 2012	€ 750,-	€ 620,-
■			
QM-PL „Problemlösung nach 8D / 7STEP und der kontinuierliche Verbesserungsprozess“	21.-23. 5. 2012	€ 750,-	€ 620,-
■			
QM-IA „Interner Auditor Automotive“	11.-13. 6. 2012	€ 1.040,-	€ 950,-
↓			
Prüfung mit Zertifikat	20. 9. 2012	€ 460,-	€ 370,-
Fach- und Vertiefungsseminare			
VDA 6.3 „Prozess Auditor Automotive nach VDA 6.3“	7.-9. 9. 2011 oder 18.-20. 4. 2012	€ 1100,-	€ 1.000,-
QM-RQ „QM-Automotive - Requalifizierung für Qualitätsmanager und interne Auditoren Automotive“	18.-19. 6. 2012	€ 620,-	€ 510,-

Gasthof Fischer

Welser Straße 14, 4616 Marchtrenk

Regelwerke der Automobilindustrie

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Forderungen der Regelwerke ISO/TS 16949, VDA 6.1, VDA 6.2 und VDA 6.4 vertraut gemacht. Schwerpunkte sind die Präzisierungen und Zusatzforderungen der Automobilindustrie gegenüber der ISO 9001 sowie die Zusammenhänge zu mitgeltenden Regelwerken.

Inhalte

- Zielsetzungen der automobilspezifischen Regelwerke
- Anwendungsbereich, Begriffe und Definitionen
- Branchenspezifische Zusatzforderungen der Automobilindustrie von ISO 9001 zu ISO/TS 16949, VDA 6.1, VDA 6.2 und VDA 6.4
- Übersicht über mitgeltende Regelwerke (z.B. VDA 4.3 / APQP, VDA 2 / PPAP)

Hinweis

Die Teilnehmer erhalten neben den Seminarunterlagen noch zusätzlich die technische Spezifikation ISO/TS 16949:2009.

Voraussetzung: Kenntnisse über die ISO 9001 werden vorausgesetzt.

Referent

Ing. Martin Rechberger, Bosch Rexroth GmbH, Kooperationspartner der Jung + Partner Management GmbH

Dauer: 2 Tage

Qualitätssicherung in automotiven Projekten

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den spezifischen Anforderungen der Automobilindustrie an das Projektmanagement vertraut gemacht und verstehen die geforderten Arbeitspakete zur Sicherstellung kundengerechter, risikofreier sowie robuster Produkte und Prozesse. Sie sind somit in der Lage, diese praxisorientiert in die Projektabwicklung zu integrieren. Alle projektmanagementrelevanten Forderungen des Standards ISO/TS 16949, VDA 6.x sowie alle relevanten Regelwerke wie zum Beispiel VDA 4.3 / APQP, VDA 2 / PPAP sind in das Seminar eingearbeitet.

Inhalte

Spezifische Anforderungen der Automobilindustrie an das Projektmanagement, wie zum Beispiel:

- Simultaneous Engineering (bereichsübergreifende Produkt- und Prozessentwicklung)

- Standardisierte Meilensteinplanung und -Reviews
- Einbindung des Kunden in die Projektabwicklung
- Firmenübergreifende Projektkommunikation (z.B. APQP-Projektstatusreports, Eskalationsverfahren)
- Vertraulichkeit im Umgang mit Kundeninformationen
- Einbindung der Zulieferanten in die Projektabwicklung
- Einbindung des Managements in die Projektabwicklung
- Erfahrungssicherung aus Projekten
- Bewertung der Leistungsfähigkeit des Prozesses „Projekte abwickeln“

Spezifische Anforderungen der Automobilindustrie an qualitätssichernde Arbeitspakete, wie zum Beispiel:

- Einsteuerung kundenspezifischer Forderungen (z.B. Testvorschriften, Prüfvorschriften, technische Liefervorschriften)
- Kunden-/Lieferantenvereinbarungen
- Qualitätsvereinbarungen

- Produkt- und Prozessverifizierung/-validierung (z.B. Design-Verification Plan&Report, Run@Rate, Prozessserie, process sign-off)
- Integration der Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung (z.B. FMEA, Merkmale mit besonderer Bedeutung, Messsystemfähigkeitsanalysen, Prozessfähigkeitsuntersuchungen)
- Produktionslenkungsplan / Controlplan
- Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF, PPAP)

Voraussetzung: Basiswissen zum Thema Projektmanagement wird vorausgesetzt.

Referent

DI Vldan Stevanovic, Jung + Partner Management GmbH

Gastreferent

DI Wolfgang Schmidt, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik GmbH

Dauer: 3 Tage

Seminar QM-QT

Qualitätstechniken – Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den wichtigsten von der Automobilindustrie geforderten Qualitätstechniken vertraut gemacht. Sie erkennen ihren wirtschaftlichen Nutzen und sind in der Lage, diese Techniken im eigenen Unternehmen zielorientiert einzusetzen. Alle relevanten Forderungen des Standards ISO/TS 16949 sowie aller relevanten Regelwerke wie zum Beispiel VDA 4.3 / APQP, VDA 2 / PPAP, VDA 4, VDA 4.2, FMEA, SPC, VDA 5 / MSA sind in das Seminar eingearbeitet.

Inhalte

- QFD (Quality Function Deployment / kundenorientierte Produktentwicklung)
- FMEA (Failure Mode and Effects Analysis / Fehler-, Möglichkeits- und Einfluss-Analyse)
- DoE (Design of Experiments / statistische Versuchsplanung)
- Fähigkeitsanalysen und SPC (Statistical Process Control / statistische Prozessregelung)
- MSA (Measurement Systems Analysis / Messsystemfähigkeitsanalysen)

Voraussetzung: keine

Anmerkung

Im Rahmen des Seminars wird eine Reihe von Beispielen mit Excel durchgeführt.

Die Mitnahme eines Laptops wird empfohlen.

Referenten

DI Dr. Berndt Jung, Jung + Partner Management GmbH

DI Johann Wappis, FH Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik GmbH, Kooperationspartner der Jung + Partner Management GmbH

Dauer: 3 Tage

Problemlösung nach 8D / 7 STEP und der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP)

Ziele

Die Teilnehmer werden mit dem von der Automobilindustrie geforderten Problemlösungsprozess (8D / 7 STEP) zur nachhaltigen Problembeseitigung sowie mit erfolgreichen KVP-Methoden vertraut gemacht. Nutzen, Erfolgsfaktoren und Hemmnisse der methodischen Ansätze werden ausführlich dargestellt und diskutiert.

- Erfolgsfaktoren, Knackpunkte und Hemmnisse von KVP-Ansätzen
- Moderne KVP-Methoden (z.B. Ideenmanagement, 5S, SMED, TPM) und deren Einbettung in das Managementsystem
- Ansatzpunkte für KVP und deren Potenziale

Teilnahmevoraussetzung: keine

Inhalte

- Problemlösungsprozess versus kontinuierlicher Verbesserungsprozess (Ansätze und Abgrenzungen)
- Problemlösungstechnik
- Ablauf des Problemlösungsprozesses (8D / 7 STEP)
- Elementare Werkzeuge zur Problembehandlung (z.B. Ursachen-Wirkungsdiagramm, Pareto-Diagramm, grafische Analysewerkzeuge)
- Nahtstelle Verbesserungsmanagement / Reklamationsmanagement
- Nahtstelle FMEA / Reklamationsmanagement
- Problemlösung im Team
- Kontinuierliche Verbesserung
- Begriffserläuterungen rund um das Thema KVP
- Arten der Verschwendung

Referenten

DI Stefan Schweißer, Jung + Partner Management GmbH
DI Gernot Schieg MSc., Jung + Partner Management GmbH

Gastreferent

DI Dr. Heinz Günter Paar, fischer EDELSTAHLROHRE Austria GmbH

Dauer: 3 Tage

Interner Auditor Automotive

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Methoden und Werkzeugen für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung prozessorientierter Systemaudits sowie Prozessaudits vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, das Managementsystem und die Prozesse ihres eigenen Unternehmens sowie der Lieferanten professionell zu auditieren und bzgl. ihrer Leistungsfähigkeit zu bewerten.

Alle relevanten Forderungen des Standards ISO/TS 16949, alle relevanten Regelwerke wie zum Beispiel VDA 6, VDA 6.1, VDA 6.2, VDA 6.3, VDA 6.4, VDA 6.7 sowie die relevanten Sanctioned Interpretations (die sogenannten SI's) sind in das Seminar eingearbeitet.

Inhalte

- Methodische Grundlagen
- Auditarten (System-, Prozess-, Produktaudits)
- Spezifische Forderungen der Automobilindustrie
- System- und Prozessaudit als eigenständiger Prozess
- Voraussetzungen für die Auditierung von Prozessen und Prozessketten
- VDA-Standardprozessstrukturen
- Auditplanung und -vorbereitung
- Vorgehensweise bei der Erstellung einer Auditcheckliste
- Auditdurchführung
- VDA-Bewertungsschemata (inkl. der sechs Fragen zur Bewertung der VDA-Standardprozesse)
- Auditbericht
- Auditororganisation & Rollen (Auditleiter, Auditor, Auditauftraggeber, auditierte Organisation)
- Verfolgung der Umsetzung von Auditfeststellungen
- Spezifika bei Lieferantenaudits (2nd Party Audits)
- Bewertung des Auditprozesses

Hinweis: Das Seminar wird von einem IATF-zugelassenen Auditor geleitet.

Prüfung

Die Ausbildung zum „Internen Auditor Automotive“ endet mit einem schriftlichen Multiple-Choice-Test im Anschluss an den letzten Seminartag.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung

Es gilt eine Mindestanwesenheitspflicht von 75 Prozent je Seminar.

Qualifizierungsziel: Qualitätsmanager Automotive

- Voraussetzung ist der Besuch aller Seminare im Rahmen der Ausbildung zum zertifizierten „Qualitätsmanager Automotive“

Qualifizierungsziel: Interner Auditor Automotive

- Voraussetzung ist der Besuch der Seminare „Regelwerke der Automobilindustrie“ und „Automotive Core Tools für interne Auditoren“ (siehe Seite 50)

oder

- der Besuch des Seminars „Regelwerke der Automobilindustrie“ plus Nachweis über eine absolvierte Ausbildung, die den Inhalten des Seminars „Automotive Core Tools für interne Auditoren“ entspricht.

Zur Darlegung des Nachweises fordern Sie bitte das entsprechende Formblatt beim Automobil-Cluster an:

Kontakt:

Bettina Mayrhofer
bettina.mayrhofer@clusterland.at
Telefon +43 732 79810-5084

Zertifikat „Interner Auditor Automotive“

Bei positivem Abschluss der Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Interner Auditor Automotive“. Es bestätigt Ihre Qualifikation, System- und Prozessaudits professionell durchführen zu können. Gültigkeitsdauer des Zertifikats: 3 Jahre

Hinweis

Nähere Informationen zu unserem zertifizierten Lehrgang „Interner Auditor Automotive“ finden Sie auf Seite 48.

Verlängerungskriterien „Interner Auditor Automotive“

- Nachweis über dreijährige Berufspraxis im Bereich Automotive (z.B. Bestätigung durch den Arbeitgeber, Eigenerklärung) und
- Weiterbildung zu QM-Automotive relevanten Themen:
 - Mindestforderung: Besuch des Seminars „QM-Automotive – Requalifizierung für Qualitätsmanager und Interne Auditoren Automotive“ (zumindest ein Mal innerhalb der Zertifikatsgültigkeitsdauer – siehe Seite 42)
 - zusätzlich empfohlen: AC-Veranstaltungen und Seminare zum Thema QM und zur Automobilbranche, wie z.B. QM Branchenfocus, AC-Zuliefererkonferenz „automotive.20xx“
- mindestens vier System-/Prozessaudits (davon mind. zwei vollständige Systemaudits nach ISO/TS 16949) mit mindestens 20 Audittagen (inkl. Vor- und Nachbereitung) innerhalb der Zertifikatsgültigkeitsdauer

Referenten

DI Vlado Stevanovic, Jung + Partner Management GmbH
Mag. (FH) Ing. Günter Pfennich, IATF-zugelassener Auditor,
Bureau Veritas Austria GmbH

Gastreferent

Ing. Mag. Norbert Wallner, Palfinger Service- und Beteiligungs-GmbH

Dauer: 3 Tage

Prüfung Qualitätsmanager Automotive

Inhalte

Prüfungsthemen sind die Inhalte der Seminare:

- Regelwerke der Automobilindustrie
- Qualitätssicherung in automotiven Projekten
- Qualitätstechniken – Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung
- Problemlösung nach 8D / 7 STEP und der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP)
- Interner Auditor Automotive

Prüfung

Die Prüfung untergliedert sich in einen mündlichen und einen schriftlichen Teil:

- Die mündliche Prüfung besteht aus Gruppenarbeiten (Lösung von Fallbeispielen, Moderation, Präsentation).
- Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Multiple Choice Test.

Dauer: 1 Tag

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung

- Besuch aller Seminare im Rahmen der Ausbildung zum zertifizierten „Qualitätsmanager Automotive“
(Anwesenheitspflicht: mindestens 75 Prozent je Seminar)

Die Prüfung zum „Internen Auditor Automotive“ ist nicht Voraussetzung!

Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“

Bei positivem Abschluss der Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“.

Dieses Zertifikat weist Sie als Experten auf dem Gebiet „Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie“ aus.

Gültigkeitsdauer des Zertifikats: 3 Jahre

Verlängerungskriterien „Qualitätsmanager Automotive“

- Nachweis über dreijährige Berufspraxis im Bereich Automotive (z.B. Bestätigung durch den Arbeitgeber, Eigenerklärung) und
- Weiterbildung zu QM-Automotive-relevanten Themen:
 - Mindestforderung: Besuch des Seminars „QM-Automotive – Requalifizierung für Qualitätsmanager und Interne Auditoren Automotive“ (zumindest ein Mal innerhalb der Zertifikatsgültigkeitsdauer – siehe Seite 42)
 - zusätzlich empfohlen: AC-Veranstaltungen und Seminare zum Thema QM und zur Automobilbranche, wie z.B. QM-Branchenfokus, AC-Zuliefererkonferenz „automotive.20xx“

Fach- und Vertiefungsseminare

Seminar QM-RQ

QM-Automotive – Requalifizierung für Qualitätsmanager und interne Auditoren Automotive

Faktoren wie die Globalisierung des Marktes, eine ständig zunehmende Fahrzeugkomplexität, eine explodierende Modellvielfalt, etc. führen zu erheblichen Veränderungen in der Zusammenarbeit zwischen Automobilherstellern und Zulieferanten. Die damit einhergehenden Veränderungen in den Erwartungshaltungen der Automobilhersteller resultieren unter anderem in neuen und weiterentwickelten Regelwerken/Kundenstandards, Veränderungen in der Interpretation der Regelwerke/Kundenstandards sowie in sich ändernden Schwerpunkten bei Kunden- und Zertifizierungsaudits.

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den aktuellsten Schwerpunktforderungen und Trends in der Automobilindustrie vertraut gemacht und sind in der Lage, die für ihre Organisation relevanten Veränderungen zu erkennen und einzusteuern. Außerdem lernen Sie Audits effizienter zu gestalten und kritische Auditsituationen erfolgreich zu bewältigen.

Inhalte

- Neuerungen bei den Regelwerken/Standards
- Aktuelle Interpretationen und Auslegungen der Regelwerke/Standards
- Aktuelle/kommende Schwerpunkte seitens Kunden-/Zertifizierungsaudits
- Branchentrends
- Erfahrungswshops zum prozessorientierten Auditeinsatz in der Automobilindustrie
- Fallbeispiele

Zielgruppe

- Mitarbeiter, die den Letztstand der automotiven Regelwerke / aktuellen Branchentrends erfahren möchten
- Mitarbeiter, die ihr Zertifikat „Qualitätsmanager Automotive“ verlängern wollen
- Mitarbeiter, die ihr Zertifikat „Interner Auditor Automotive“ verlängern wollen

Referenten

DI Vlado Stevanovic, Jung + Partner Management GmbH
Mag. (FH) Ing. Günter Pfennich, IATF-zugelassener Auditor,
Bureau Veritas Austria GmbH

Dauer: 2 Tage

Prozess-Auditor Automotive nach VDA 6.3

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Anforderungen der VDA 6.3 sowie den entsprechenden Methoden und Werkzeugen für die Planung, Vorbereitung, Durchführung, Bewertung und Nachbereitung von Prozessaudits nach VDA 6.3 vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, die Prozesse ihres eigenen Unternehmens sowie ihrer Lieferanten über den gesamten Produktlebenszyklus professionell zu auditieren und das VDA-Bewertungsschema entsprechend anzuwenden. Sämtliche Forderungen der VDA 6.3 sind in das Training eingearbeitet.

Inhalte

- Einführung in die neue VDA 6.3 (Änderungen zur Auflage 1998)
- Anforderungen an Prozessauditoren
- Refreshing „Auditprozess“ (vom Auditplan bis zur Nachbereitung)
- Potenzialanalyse (Auswahl und Bewertung möglicher Lieferanten)
- Anwendung des Fragenkataloges und Bewertungsverfahrens

Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Präsentation von Beispielen aus der Praxis
- Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion

Hinweis: Die Seminarteilnehmer erhalten kostenlos eine „VDA 6.3-Auditcheckliste“ sowie eine „Checkliste zur Potenzialanalyse für Lieferanten“ nach VDA als Excel-Datei.

Prüfung

Die Ausbildung zum „Prozess Auditor Automotive nach VDA 6.3“ endet mit einem schriftlichen Multiple-Choice-Test im Rahmen des 3ten Tages.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung ist der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs „Qualitätsmanager Automotive“ oder „Interner Auditor Automotive“, sowie eine Mindestanwesenheitspflicht von 75 % im Training „Prozess Auditor Automotive nach VDA 6.3“.

Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikates

- „Prozessauditor Automotive nach VDA 6.3 (inkl. Schnittstellen zu externen Lieferanten/Kunden)“ sind der:
 - positive Abschluss der Prüfung plus
 - Nachweis einer mindestens 5-jährigen Industrieerfahrung, davon mindestens 2 Jahre im Qualitäts- und / oder Prozessmanagement.
 - Nachweis über eine Auditorenqualifikation (z.B. in Anlehnung an die EOQ-Systematik bzw. Interner Auditor Automotive)
- „Interner Prozessauditor Automotive nach VDA 6.3“ sind der:
 - positive Abschluss der Prüfung plus
 - Nachweis einer mindestens 3-jährigen Industrieerfahrung, davon mindestens 1 Jahr im Qualitäts- und / oder Prozessmanagement.

Referent

DI Vladan Stevanovic, Jung + Partner Management GmbH

Dauer: 3 Tage

FAQ's – Häufig gestellte Fragen

Werden die AC-Qualifizierungen „Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive“ und „Zertifizierter Interner Auditor Automotive“ von der IATF anerkannt?

Ja.

Allen Forderungen der Automobilindustrie wird selbstverständlich Rechnung getragen. Das Seminar „Interner Auditor Automotive“ im Rahmen der Lehrgänge „Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive“ und „Zertifizierter Interner Auditor Automotive“ wird außerdem von einem IATF-zugelassenen Auditor geleitet.

Bureau Veritas Certification Austria, TÜV Austria und TÜV Süd bestätigen die hohe Qualität der Lehrgänge!

Der Aufbau und Inhalt der Lehrgänge des Automobilclusters Oberösterreich wurde von IATF-zugelassenen Auditoren des „Bureau Veritas Certification Austria“, der TÜV Austria sowie des TÜV Süd geprüft.

Bureau Veritas Certification Austria GmbH

Es wurde festgestellt, dass die Anforderungen an Qualitätsmanager und interne Auditoren, die von „Bureau Veritas Certification Austria“ im Rahmen seiner Zertifizierungsaudits nach dem Standard ISO/TS 16949 erhoben werden, erfüllt sind.



**BUREAU
VERITAS**

Bureau Veritas blickt auf 180 Jahre Erfahrung zurück und ist heute eine weltweit führende Inspektions-, Klassifikations- und Zertifizierungsgesellschaft mit über 46.000 Mitarbeitern in über 140 Ländern. Im Bereich der Zertifizierung von Managementsystemen ist Bureau Veritas weltweiter Marktführer mit mehr als 100.000 ausgestellten Zertifikaten aller Standards. Bureau Veritas ist von der IATF zugelassen zur Zertifizierung nach dem Automotive-Standard ISO/TS 16949 und verfügt in allen Ländern über IATF-zugelassene Auditoren.

TÜV Austria Cert GmbH

Es wird bestätigt, dass der Lehrgang „Interner Auditor“ alle wesentlichen Themen, die für eine Automotiveauditorenausbildung relevant sind, beinhaltet und dass die Ausbildung eine ausführliche Behandlung der Themen gewährleistet. Die Kursunterlagen sind professionell aufbereitet und belegen die Fachkenntnis der Referenten.



Die TÜV Austria Cert GmbH ist eine international tätige Zertifizierungs- und Inspektionsgesellschaft und genießt mit ihren fachspezifischen Schwerpunkten in den Bereichen Qualität, Sicherheit, Umwelt und Hygiene einen ausgezeichneten Ruf. Ein weiteres wesentliches Geschäftsfeld der TÜV Austria Cert GmbH ist die Inspektionsstelle Technik & Recht.

TÜV SÜD

Es wird bestätigt, dass die AC-Ausbildung zum „Zertifizierten Internen Auditor Automotive“ (bestehend aus den Seminaren „Regelwerke der Automobilindustrie, Automotive Core Tools und Interner Auditor Automotive“) geprüft wurde und die wesentlichen Anforderungen an eine automotive Auditorenausbildung erfüllt sind.



TÜV SÜD schafft mehr Sicherheit und wirtschaftlichen Mehrwert. Als Prozesspartner mit umfassenden Branchenkenntnissen sorgen unsere Spezialistenteams durch frühzeitige Beratung und kontinuierliche Begleitung für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how.

Wie ist die Aktualität und laufende Weiterentwicklung der Qualifizierungen sichergestellt?

Um die Neuerungen bei den Automotive-Regelwerken/Standards, aktuelle Interpretationen und Auslegungen der Regelwerke/Standards, aktuelle/kommende Schwerpunkte seitens Kunden-/Zertifizierungsaudits und Branchentrends laufend in die Ausbildung einfließen zu lassen, werden die Lehrgänge einem Prozess der ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Kernstück dieses kontinuierlichen Verbesserungs- und Weiterentwicklungsprozesses ist ein ein Mal jährlich stattfindender Evaluationsworkshop. Im Rahmen dieses Workshops werden Verbesserungspotenziale und notwendige Weiterentwicklungen besprochen und eingesteuert. Teilnehmer an diesem Workshop sind von der IATF zugelassene Auditoren, Vertreter aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, Vertreter des Automobil-Clusters sowie die Trainer.

Erfüllt die Ausbildung zum „Internen Auditor Automotive“ alle Forderungen der Automobilindustrie?

Ja.

Die Forderungen der Automobilindustrie in Bezug auf die Ausbildung von internen automotive Auditoren sehen wir als Mindestanforderung und natürlich tragen wir allen diesen Forderungen Rechnung. Neben entsprechenden Praxisnachweisen müssen interne automotive Auditoren eine Ausbildung zu den Themen »Regelwerke der Automobilindustrie«, »Automotive Core Tools« sowie zum konkreten »Auditieren« nachweisen. Die Aufbaustruktur des AC-Lehrgangs „Zertifizierter Interner Auditor Automotive“ orientiert sich exakt an diesen Forderungskategorien (detaillierte Beschreibung siehe Seite 48). Das Seminar „Interner Auditor Automotive“ wird von einem IATF-zugelassenen Auditor geleitet.

Lehrgang

Zertifizierter Qualitätsmanager Automotive



Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:

(Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

QM-RA „Regelwerke der Automobilindustrie“

Normalpreis € 620,- Preis für AC-Partner € 510,-

21. bis 22. November 2011

QM-QA „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“

Normalpreis € 820,- Preis für AC-Partner € 650,-

23. bis 25. Jänner 2012 oder
 12. bis 14. März 2012

QM-QT „Qualitätstechniken - Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung“

Normalpreis € 750,- Preis für AC-Partner € 620,-

23. bis 25. April 2012

QM-PL „Problemlösung nach 8D / 7 STEP und der KVP“

Normalpreis € 750,- Preis für AC-Partner € 620,-

21. bis 23. Mai 2012

QM-IA „Interner Auditor Automotive“

Normalpreis € 1.040,- Preis für AC-Partner € 950,-

11. bis 13. Juni 2012

Prüfung mit Zertifikat

Normalpreis € 460,- Preis für AC-Partner € 370,-

20. September 2012

VDA 6.3 „Prozess-Auditor Automotive nach VDA 6.3“

Normalpreis € 1.100,- Preis für AC-Partner € 1.000,-

7. bis 9. September 2011 oder
 18. bis 20. April 2012

QM-RQ „QM-Automotive - Requalifizierung für Qualitätsmanager und interne Auditoren Automotive“

Normalpreis € 620,- Preis für AC-Partner € 510,-

18. bis 19. Juni 2012

alle Preise exklusive MwSt.

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Institution / Abteilung

Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

Fax

E-Mail

Unser Unternehmen ist Partner im:

AC OÖ

Unterschrift / Datum

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil!

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangreihe **vier Wochen** vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr)!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn. Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

Gasthof Fischer

Welser Straße 14

4614 Marchtrenk

Tel.: +43 7243 52219

E-Mail: fischer@gasthof-fischer.at

www.gasthof-fischer.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH

Automobil-Cluster

Hafenstraße 47 – 51

4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer

Telefon: +43 732 79810-5084

E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!

The logo consists of the letters 'QM' in a bold, white, sans-serif font, centered within a light green square background.

QM

Lehrgang Zertifizierter Interner Auditor Automotive	47
Lehrgang im Überblick	48
Seminar QM-RA Regelwerke der Automobilindustrie	50
Seminar QM-CT Automotive Core Tools für interne Auditoren	50
Seminar QM-IA Interner Auditor Automotive	50
Faxanmeldung	51
Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen	52



Lehrgang Zertifizierter Interner Auditor Automotive

Vor allem im Bereich des Qualitätsmanagements nimmt die Automobilindustrie im Vergleich zu anderen Branchen eine Vorreiterrolle ein. Gefragt sind höchstqualifizierte Qualitätsmanager für die bestmögliche Umsetzung der Spezialanforderungen der Branche. Herkömmliche Qualitätsmanagement-Ausbildungskonzepte behandeln oft nur allgemeine Aspekte. Die AC- Lehrgänge bieten ein Ausbildungsangebot, das exakt auf die Bedürfnisse der automotiven Branche zugeschnitten ist.

Praxis im Mittelpunkt

Das übergeordnete Ziel der Lehrgänge ist es, vorhandene Lücken zwischen den von der Automobilindustrie in den verschiedenen Regelwerken getroffenen Festlegungen und deren praktischer Umsetzung zu schließen. Sie erwerben bewährte, praxisbezogene Kenntnisse des Qualitätsmanagements, die weit über das rein „Funktionsbezogene“ hinausgehen.

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für Personen, die:

- die Fähigkeit erwerben wollen, Qualitätsmanagementsysteme und Prozesse nach automobilspezifischen Standards professionell zu auditieren.

Expertenwissen aus erster Hand

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Branchenexperten Jung + Partner Management GmbH, zahlreichen Automobilzulieferunternehmen und hochkarätigen Gastreferenten aus der Automobilindustrie, erhalten Sie anerkanntes Expertenwissen aus erster Hand!

Ihr Weg zum Zertifikat Interner Auditor Automotive

Der Lehrgang Zertifizierter „Interner Auditor Automotive“ besteht aus drei Spezialseminaren mit einer integrierten schriftlichen Prüfung (Multiple Choice-Test) zum „Internen Auditor Automotive“. Bei

positivem Abschluss erhalten Sie das Zertifikat „Interner Auditor Automotive“. Dieses Zertifikat bestätigt Ihre Qualifikation, System- und Prozess audits professionell durchführen zu können.

Modul	Termin	Normalpreis	Partnerpreis
QM-RA „Regelwerke der Automobilindustrie“	21.-22. 11. 2011	€ 620,-	€ 510,-
QM-CT „Automotive Core Tools für interne Auditoren“	7.-8. 5. 2012	€ 630,-	€ 540,-
QM-IA „Interner Auditor Automotive“	11.-13. 6. 2012	€ 1.040,-	€ 950,-

Gasthof Fischer

Welser Straße 14, 4616 Marchtrenk

Seminar QM-RA

Regelwerke der Automobilindustrie

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Forderungen der Regelwerke ISO/TS 16949, VDA 6.1, VDA 6.2 und VDA 6.4 vertraut gemacht. Detaillierte Beschreibungen bzgl. Seminarinhalte, Dauer, Voraussetzungen für die Teilnahme siehe Seite 36.

Seminar QM-CT

Automotive Core Tools für interne Auditoren

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Forderungen der Regelwerke APQP/VDA 4.3 und PPAP/VDA 2 sowie mit wichtigen von der Automobilindustrie geforderten Qualitätstechniken vertraut gemacht. Weiters erhalten Sie einen guten Zugang zu den Themen Problemlösung und kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP). Sie sind in der Folge in der Lage, diese Themen im Rahmen von Audits professionell zu hinterfragen.

- PPAP/VDA 2
- Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung (FMEA, MSA, Fähigkeitsanalysen und SPC)
- Problemlösung nach 8D / 7 STEP
- Kontinuierliche Verbesserung

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse über die ISO 9001 und der ISO/TS 16949 werden vorausgesetzt.

Inhalte

- APQP/VDA 4.3
- Anforderungen an das Projektmanagement in Automotive-Projekten
- Anforderungen an qualitätssichernde Arbeitspakete in Automotive-Projekten

Referent

DI Dr. Berndt Jung, Jung + Partner Management GmbH

Dauer: 2 Tage

Seminar QM-IA

Interner Auditor Automotive

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den Methoden und Werkzeugen für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung prozessorientierter System- und Prozessaudits vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, das Managementsystem und die Prozesse ihres eigenen Unternehmens und der Lieferanten professionell zu auditieren und bzgl. ihrer Leistungsfähigkeit zu bewerten.

Hinweis

Das Seminar wird von einem IATF-zugelassenen Auditor geleitet.

Detaillierte Beschreibungen bzgl. Seminarinhalte, Dauer, Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung, Zertifikat, etc. siehe Seite 39 und 40.

Lehrgang

Zertifizierter Interner Auditor Automotive

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:

(Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

QM-RA „Regelwerke der Automobilindustrie“

Normalpreis € 620,- Preis für AC-Partner € 510,-

21. bis 22. November 2011

QM-CT „Automotive Core Tools für interne Auditoren“

Normalpreis € 630,- Preis für AC-Partner € 540,-

7. bis 8. Mai 2012

QM-IA „Interner Auditor Automotive“

Normalpreis € 1.040,- Preis für AC-Partner € 950,-

11. bis 13. Juni 2012

alle Preise exklusive MwSt.

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Institution / Abteilung

Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

Unser Unternehmen ist Partner im:

AC OÖ

Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil!

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangreihe **vier Wochen** vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr)!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn. Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

Gasthof Fischer

Welser Straße 14

4614 Marchtrenk

Tel.: +43 7243 52219

E-Mail: fischer@gasthof-fischer.at

www.gasthof-fischer.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH

Automobil-Cluster

Hafenstraße 47 – 51

4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer

Telefon: +43 732 79810-5084

E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!

The logo consists of the letters 'PM' in a bold, white, sans-serif font, centered within a light gray square background.

PM

Lehrgang I Zertifizierter Projektmanager Automotive	53
Lehrgang im Überblick	54
Seminar PM-MW I Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten	56
Seminar QM-QA I Qualitätssicherung in automotiven Projekten	57
Seminar PM-PA I Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten	58
Abschlussprüfung „Projektmanager Automotive“ mit Zertifikat	58
Faxanmeldung	59
Allgemeine Information	60



Lehrgang Zertifizierter Projektmanager Automotive

Projekte in time, in quality und in budget durchzuführen, gilt als Kernkompetenz der Branche. Allgemeine Projektmanagement-Qualifizierungen sind nur bedingt erfolgreich, da sie sich nicht an dem spezifischen Kontext der Automobilindustrie orientieren. Der Lehrgang „Projektmanager Automotive“ ist speziell an die Herausforderungen der Serienfertigungs-, Anlagenbau- und IT-Projekte der Automotivbranche angepasst.

Praxisorientierung

Im Vordergrund dieses Lehrgangs steht das Arbeiten an konkreten Projekten mit hohem Praxisbezug und nachhaltiger Kompetenzsteigerung. Vorträge und Diskussionen mit ausgewählten Gastreferenten aus Automotivunternehmen bilden begleitende Elemente der Wissensvermittlung.

Ihre Vorteile

- Sie erweitern und vertiefen Ihre persönliche Projektmanagement-Kompetenz im Kontext der „Automobilindustrie“
- Sie erweitern und vertiefen Ihre persönliche Qualitätssicherungskompetenz in Automotivprojekten
- Sie können Ihre unternehmensspezifischen Themen und Aufgabenstellungen einbringen und konkret an Ihren Projekten arbeiten
- Sie nutzen die Methoden und Prozesse des professionellen Projektmanagements und erkennen organisatorische Optimierungspotenziale
- Sie erlangen praxisorientiertes Projektmanagement-Wissen von Spezialisten und langjährigen Projektleitern
- Sie knüpfen hochkarätige Kontakte mit Fachexperten und Berufskollegen

Dieser Lehrgang ist speziell konzipiert für:

Nachwuchs- und Führungskräfte, die

- in komplexen Projekten in der automotiven Branche in unterschiedlichen Rollen tätig sind (Projektleiter, Kernteammitglieder, ...)
- ihr Projektmanagement-Know-how erweitern, vertiefen und optimieren wollen
- in ihren Unternehmen einen Beitrag zur Professionalisierung des Projektmanagements leisten wollen
- die von der Automobilindustrie geforderten qualitätssichernden Arbeitspakete zielorientiert in das praktizierte Projektmanagement integrieren wollen
- durch einen praxisorientierten Projektmanagement-Lehrgang die unternehmens- und automobilbezogenen Projekte effektiver und effizienter abwickeln wollen

Expertenwissen aus erster Hand

Durch die Kombination der Kernkompetenzen „Projektmanagement“ von next level consulting und „Qualitätsmanagement“ von Jung + Partner Management ist maßgeschneidertes Expertenwissen auf höchstem Niveau garantiert!

Ihr Weg zum Zertifikat „Projektmanager Automotive“

Der Lehrgang „Projektmanager Automotive“ besteht aus drei Spezialseminaren. Nach Teilnahme an diesen drei Seminaren können Sie zur Abschlussprüfung antreten und erhalten nach positiver Absolvierung das Zertifikat „Projektmanager Automotive“. Dieses Zertifikat weist Sie als Experten auf dem Gebiet „Projektmanagement in der Automobilindustrie“ aus.

Der Automotiv-Kontext ist in allen drei Seminaren berücksichtigt. Bei allen drei Seminaren handelt es sich um aufeinander abgestimmte und in sich abgeschlossene Einheiten.

Die Seminare „Projektmanagementmethoden und –werkzeuge in automotiven Projekten“ und „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“ sind auch einzeln buchbar. Für die Teilnahme an dem Seminar „Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten“ ist die Absolvierung der Seminare „Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten“ und „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“ Voraussetzung.

Modul	Termin	Normalpreis	Partnerpreis
PM-MW „Projektmanagementmethoden u. -werkzeuge in automotiven Projekten“	28.-30. 11. 2011	€ 820,-	€ 650,-
QM-QA „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“	23.-25. 1. 2012 oder 12.-14. 3. 2012	€ 820,-	€ 650,-
PM-PA „Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten“	14.-16. 5. 2012	€ 820,-	€ 650,-
Prüfung mit Zertifikat „Projektmanager Automotive“	22. 6. 2012	€ 490,-	€ 390,-

Gasthof Fischer

Welser Straße 14, 4616 Marchtrenk

Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automatischen Projekten

Ziele

Die Teilnehmer kennen die wesentlichen Methoden und Hilfsmittel der Projektplanung und Projektorganisation und sind in der Lage, diese projektspezifisch einzusetzen. Durch „training on the project“ (Training an konkreten Projekten der Teilnehmer) haben die Teilnehmer die vorgestellten Methoden in der Automotiv-Praxis erprobt. Durch den wechselseitigen Erfahrungsaustausch hat ergänzendes Lernen unter den Teilnehmern stattgefunden.

Inhalte

- Organisation von Projekten
- Projektbegriff, Projektarten, Projektorientierung, Projektmanagement-Ansatz
- Methoden der Projektabgrenzung und -kontextanalyse
- Rollen im Projekt, Anforderungen an Projektleiter und Projektteammitglieder

- Grundformen der Projektorganisation und Projektkultur
- Methoden der Projektplanung und Projektsteuerung
- Leistungsplanung mittels Ergebnis- und Projektstrukturplan
- Terminplanung (Meilensteinplan, Balkenplan, etc.)
- Methoden der Ressourcenplanung und Kostenplanung
- Formen der Projektdokumentation
- EDV-Einsatz in Projekten
- Risikomanagement in Projekten

Referent

Ing. Erwin Fuchs, next level consulting

Dauer: 3 Tage

Qualitätssicherung in automotiven Projekten

Ziele

Die Teilnehmer werden mit den spezifischen Anforderungen der Automobilindustrie an das Projektmanagement vertraut gemacht und verstehen die geforderten Arbeitspakete zur Sicherstellung kundengerechter, risikofreier sowie robuster Produkte und Prozesse. Sie sind somit in der Lage, diese praxisorientiert in die Projektentwicklung zu integrieren.

Alle projektmanagementrelevanten Forderungen des Standards ISO/TS 16949, VDA 6.x sowie alle relevanten Regelwerke wie zum Beispiel VDA 4.3 / APQP, VDA 2 / PPAP sind in das Training eingearbeitet.

Inhalte

Spezifische Anforderungen der Automobilindustrie an das Projektmanagement, wie zum Beispiel:

- Simultaneous Engineering (bereichsübergreifende Produkt- und Prozessentwicklung)
- Standardisierte Meilensteinplanung und -Reviews
- Einbindung des Kunden in die Projektentwicklung
- Firmenübergreifende Projektkommunikation (z.B. APQP-Projektstatusreports, Eskalationsverfahren)
- Vertraulichkeit im Umgang mit Kundeninformationen
- Einbindung der Zulieferanten in die Projektentwicklung
- Einbindung des Managements in die Projektentwicklung
- Erfahrungssicherung aus Projekten
- Bewertung der Leistungsfähigkeit des Prozesses „Projekte abwickeln“

Spezifische Anforderungen der Automobilindustrie an qualitätssichernde Arbeitspakete, wie zum Beispiel:

- Einsteuerung kundenspezifischer Forderungen (z.B. Testvorschriften, Prüfvorschriften, technische Liefervorschriften)
- Kunden-/Lieferantenvereinbarungen
- Qualitätsvereinbarungen
- Produkt- und Prozessverifizierung/-validierung (z.B. Design-Verification-Plan&Report, Run@Rate, Prozessserie, process sign-off)
- Integration der Werkzeuge zur Produkt- und Prozessoptimierung (z.B. FMEA, Merkmale mit besonderer Bedeutung, Messsystemfähigkeitsanalysen, Prozessfähigkeitsuntersuchungen)
- Produktionslenkungsplan / Controlplan
- Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF, PPAP)

Referent

DI Vladan Stevanovic, Jung + Partner Management GmbH

Gastreferent

DI Wolfgang Schmidt, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik GmbH

Dauer: 3 Tage

Projektmanagementprozesse in automatischen Projekten

Ziele

Die Teilnehmer sind mit den wesentlichen Projektmanagement-Prozessen (Projektstart, -controlling und -abschluss) vertraut. Sie kennen die Wichtigkeit eines professionellen Projektstartprozesses, die Vorgehensweise und die spezifische Verwendung der Projektmanagement-Methoden im Projektcontrolling sowie die wichtige Lernchance im Projektabschluss. Der spezifische Automotiv-Kontext in der Gestaltung der Projektmanagement-Prozesse ist im Seminar design berücksichtigt.

Inhalte

- Einführung in das prozessorientierte Projektmanagement
- Kommunikationsformen im Projektstart-, Projektcontrolling und Projektabschlussprozess
- Beschreibung Projektstart-Prozess
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektstart-Workshops
- Spezifika von Automotiv-Projekten im Projektstart-Prozess
- Projektcontrolling-Ansatz und Projektcontrolling-Zyklus
- Beschreibung Projektcontrolling-Prozess
- Integriertes Controlling der Leistungen, Termine, Ressource und Kosten
- Soziales Projektcontrolling

- Ergebnisse des Projektcontrolling-Prozesses: Projektfortschrittsbericht und Optimierung des Projekthandbuchs
- EDV-Unterstützung im Projektcontrolling
- Spezifika von Automotiv-Projekten im Projektcontrolling-Prozess
- Projektabschlussprozess und Projektabschluss-Workshop
- Projektabschluss als Chance des organisatorischen Lernens
- Spezifika von Automotiv-Projekten im Projektabschluss-Prozess

Teilnehmevoraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist die Teilnahme an den Seminaren „Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automatischen Projekten“ und „Qualitätssicherung in automatischen Projekten“.

Referenten

Ing. Erwin Fuchs, next level consulting
Christian Kropf, Jung + Partner Management GmbH

Gastreferent

Christoph Schuh, Pollmann International GmbH

Dauer: 3 Tage

Abschlussprüfung mit Zertifikat

Die Prüfung untergliedert sich in ein auszuarbeitendes Fallbeispiel und eine Präsentation:

- Das Fallbeispiel behandelt ein automotives Projekt, das in einer Kleingruppe ausgearbeitet werden muss
- Die Ergebnisse des Fallbeispiels werden von der Kleingruppe präsentiert und mit den Prüfern gemeinsam diskutiert

Nach positiver Absolvierung der Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Projektmanager Automotive“. Das Zertifikat weist Sie als Experten

auf dem Gebiet „Projektmanagement in der Automobilindustrie“ aus.

Teilnehmevoraussetzung: Prüfungsvoraussetzung für den „Projektmanager Automotive“ ist die Teilnahme an den drei Seminaren. Anwesenheitspflicht: mindestens 75 Prozent

Dauer: 1 Tag

Lehrgang Zertifizierter Projektmanager Automotive



Ich melde mich verbindlich zu folgenden Seminaren zu umseitig abgedruckten Bedingungen an:
(Bitte pro Person jeweils ein Formular verwenden und Zutreffendes ankreuzen.)

PM-MW „Projektmanagementmethoden und -werkzeuge in automotiven Projekten“

Normalpreis € 820,- Preis für AC-Partner € 650,-

28. bis 30. November 2011

QM-QA „Qualitätssicherung in automotiven Projekten“

Normalpreis € 820,- Preis für AC-Partner € 650,-

23. bis 25. Jänner 2012 oder
12. bis 14. März 2012

PM-PA „Projektmanagementprozesse in automotiven Projekten“

Normalpreis € 820,- Preis für AC-Partner € 650,-

14. bis 16. Mai 2012

Prüfung mit Zertifikat „Projektmanager Automotive“

Normalpreis € 490,- Preis für AC-Partner € 390,-

22. Juni 2012

alle Preise exklusive MwSt.

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Institution / Abteilung

Postleitzahl / Ort / Straße / Hausnummer

Rechnungsadresse

Telefon

Unser Unternehmen ist Partner im:

AC ÖÖ

Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Allgemeine Informationen / Anmeldebedingungen

Ihr 10 % Preisvorteil!

Sie erhalten einen Preisnachlass von zehn Prozent, wenn die gesamte Lehrgangsreihe **vier Wochen** vor Beginn des ersten Seminars gebucht wird (exkl. Prüfungsgebühr)!

Anmeldebedingungen

Aufgrund der mit 15 Personen begrenzten Teilnehmerzahl sowie der umfassenden Vorarbeiten wird um eine rasche Anmeldung gebeten. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.

Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungslegung erfolgt nach Kursbeginn. Die endgültige Entscheidung, ob ein Modul auf Grund der angemeldeten Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, fällt in der Regel 14 Tage vor Seminarbeginn. Nur in Ausnahmefällen wird damit bis eine Woche vor Seminarbeginn zugewartet. Es ist daher empfehlenswert, wenn Sie sich ehestmöglich – also schon vor der 14-Tage-Frist – zum Modul anmelden, da Ihre Anmeldung entscheidend für das Zustandekommen des Moduls sein kann.

Bei Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis sieben Tage vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 Prozent der gebuchten Leistungen exkl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Die Teilnahmegebühren beinhalten sämtliche Lehrgangs- und Prüfungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Haftung

Für den Fall, dass ein Lehrgang oder ein Seminar ohne grobes Verschulden der Clusterland OÖ GmbH nicht oder nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfindet, übernimmt die Clusterland OÖ GmbH für etwaige Schäden der Teilnehmer keine Haftung.

Veranstaltungsort

Gasthof Fischer

Welser Straße 14

4614 Marchtrenk

Tel.: +43 7243 52219

E-Mail: fischer@gasthof-fischer.at

www.gasthof-fischer.at

Eine detaillierte Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Gesamtkoordination

Clusterland Oberösterreich GmbH

Automobil-Cluster

Hafenstraße 47 – 51

4020 Linz

Fragen und Informationen

Bettina Mayrhofer

Telefon: +43 732 79810-5084

E-Mail: bettina.mayrhofer@clusterland.at

Nützen Sie für Ihre Anmeldung die Fax-Antwort oder melden

Sie sich online unter www.automobil-cluster.at an!

Unsere Bildungs-Kooperationspartner

next level consulting

ist Spezialist im Projektmanagement und der Entwicklung von projekt- und prozessorientierten Organisationen

- verfügt als Marktführer im deutschsprachigen Raum über zehn Jahre Erfahrung in Projektmanagement, Beratung und Training
- bildet pro Jahr mehr als 1.500 Mitarbeiter im Projektmanagement aus, von Grundlagenschulungen bis zur Zertifizierung im Projektmanagement
- coacht Automotive-Projekte und setzt dabei gemeinsam mit den Kunden die Projektmanagement-Planung auf und organisiert ein professionelles Projekt-Controlling
- berät Automotive-Unternehmen in der Einführung und Optimierung von Projektmanagement
- trägt durch eine eigene Produktentwicklung zur Weiterentwicklung des Projektmanagements im Automotive-Umfeld bei (Projektmanagement-Benchmarking, Tools und Hilfsmittel zum Einzel- und Multiprojektmanagement, ...)

Mehr Infos: www.nextlevelconsulting.eu



FH Oberösterreich

Die FH Oberösterreich bietet ein praxisbezogenes Hochschul-Studium mit internationaler Anerkennung. Die insgesamt 44 Studiengänge werden unter Einbeziehung der Wirtschaft bzw. von Organisationen entwickelt. So sind die Lehrinhalte stets am Puls der Zeit. Die Schwerpunkte der vier Fakultäten sind:

- Informatik, Kommunikation und Medien, Campus Hagenberg
- Gesundheit und Soziales, Campus Linz
- Management, Campus Steyr
- Technik- und Umweltwissenschaften, Campus Wels

Mehr Infos: www.fh-ooe.at



Jung + Partner Management GmbH

- coacht Unternehmen bei der Weiterentwicklung ihrer Managementsysteme gemäß ISO/TS 16949 und VDA 6.x
- coacht Unternehmen bei der Abwicklung ihrer Automotive-Projekte sowie bei der Weiterentwicklung ihrer Projektmanagementstandards
- trainiert und coacht Unternehmen bei der Implementierung der von der Automobilindustrie geforderten qualitätssichernden Arbeitspakete (z.B. Design-Verification-Plan&Report (DVP&R), Control Plan / Produktionslenkungsplan (PLP), Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF, PPAP), Run@Rate / Prozessserie)
- trainiert und coacht Unternehmen bei der Anwendung der von der Automobilindustrie geforderten Qualitätstechniken (z.B. QFD, FMEA, SPC, MSA, DoE)
- führt bei Unternehmen und deren Lieferanten System- und Prozessaudits sowie Projektaudits durch
- Mitarbeiter arbeiteten aktiv in VDA-Arbeitskreisen bei der Erarbeitung entsprechender Regelwerke mit

Mehr Infos: www.j-p-management.com



procon Unternehmensberatung GmbH

Als führendes Beratungsunternehmen im Bereich Prozess-, Projekt-, Qualitäts- und Risikomanagement hat sich procon auf hochqualitative Leistungen in Beratung und Trainings spezialisiert. Innovative Managementsysteme, langfristige Kunden/innen-Beziehungen, reichhaltige Erfahrung und nutzenstiftende Lösungen zeichnen die Leistungen aus.

Procon hat sich auf die Integration von Managementsystemen spezialisiert. Integriertes Management verbindet die einzelnen Managementsysteme zu einem Ganzen. Anforderungen aus diversen gesetzlichen wie auch innerbetrieblichen Vorgaben werden berücksichtigt und anhand von Prozessen transparent dargestellt. Dies spart Ressourcen im Managementsystembetrieb und erleichtert die Akzeptanz und Umsetzung durch die Mitarbeiter.

Mehr Infos: www.procon.at



Förderungen für den Besuch beruflicher Aus- und Weiterbildungskurse

Förderungen, wenn der/die TeilnehmerIn die Weiterbildung bezahlt

■ Allgemeines und Spezielles Bildungskonto des Landes Oberösterreich

Voraussetzungen:

- für Arbeitnehmer/innen, Arbeitslosengeld-Bezieher/innen und Ein-Personen-Unternehmer/innen (max. zwei geringfügig Beschäftigte) mit Bildungsniveau maximal Matura (Ausnahme bei über 40-jährigen); für Karenzgeldbezieher/innen, Kinderbetreuungsgeld-Bezieher/innen, Sondernotstandshilfe-Bezieher/innen und beim AMS arbeitssuchend gemeldete Wiedereinsteiger/innen unabhängig vom Bildungsniveau;
- Arbeitsstätte in Oberösterreich oder Hauptwohnsitz seit mindestens einem Jahr in Oberösterreich
- berufsbezogene Kurse
- Antrag ist bis drei Monate nach Kursende einzureichen

Detaillinfos beim Land Oberösterreich unter
Tel: 0732/7720-14900

■ Die Clusterland Oberösterreich GmbH ist als „förderbarer Bildungsträger“ im Rahmen des Salzburger Bildungsschecks anerkannt.

Nähere Informationen: soziales@salzburg.gv.at

Förderungen, wenn das Unternehmen die Weiterbildung bezahlt

■ Förderung vom Arbeitsmarktservice Oberösterreich im Rahmen des Europäischen Sozialfonds

Aktuelle Informationen dazu unter Telefon: 0732/6963-0

■ Förderung des Landes Oberösterreich im Rahmen des Wirtschaftsimpulsprogrammes

Detaillinfos: beim Land Oberösterreich unter Telefon:
0732/7720-15791

■ Förderung für Ein-Personen-UnternehmerInnen

Detaillinfos beim Land Oberösterreich unter Telefon:
0732/7720-14900

■ 50 % Förderung für JungunternehmerInnen

Detaillinfos: beim Land Oberösterreich unter Telefon:
0732/7720-15791



Impressum

Die Clusterland Oberösterreich ist Träger der Cluster-Initiativen in den Bereichen Automobil, Kunststoff, Möbel und Holzbau, Gesundheitstechnologie, Mechatronik sowie Umwelttechnik und von Netzwerken in den Bereichen Humanressourcen, Design & Medien sowie Ressourcen- und Energieeffizienz. Alle Maßnahmen werden vom Land Oberösterreich und Beiträgen der Partner-Unternehmen finanziert.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Clusterland Oberösterreich GmbH

Redaktionsadresse: Hafensstraße 47 – 51, 4020 Linz

Telefon: +43 732 79810-5084 · Fax: +43 732 79810-5080

E-Mail: automobil-cluster@clusterland.at · www.automobil-cluster.at

Für den Inhalt verantwortlich: DI (FH) Werner Pamminer MBA

Bildmaterial: AC-Archiv

Grafik/Layout: Agentur Timber

Druck: BTS Druck GmbH

Gastbeiträge müssen nicht notwendigerweise die Meinung des Herausgebers wiedergeben. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wurde von einer geschlechtsneutralen Schreibweise der auf natürliche Personen bezogenen Bezeichnung Großteils Abstand genommen. Soweit derartige Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich in gleicher Weise auf weibliche Beschäftigte.

